

# **Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2021**

## **DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH**

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.10 am 14.11.2022 um 15:46 Uhr erstellt.

netfutura GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

**Inhaltsverzeichnis**

Einleitung	6
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	8
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	8
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	9
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	9
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	9
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	10
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	12
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	12
A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung	12
A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit	12
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	13
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	13
A-10 Gesamtfallzahlen	13
A-11 Personal des Krankenhauses	15
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	15
A-11.2 Pflegepersonal	15
A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik	17
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	18
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	21
A-12.1 Qualitätsmanagement	21
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	21
A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte	22
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	23
A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit	24
A-13 Besondere apparative Ausstattung	26
A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V	26
14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung	26
14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung	27
14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)	27
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	28
B-[1].1 Kinder- und Jugendmedizin (mit Neuropädiatrie)	28
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	28
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	29
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	29
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	29
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	41

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	46
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	47
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	47
B-[1].11 Personelle Ausstattung	48
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	48
B-11.2 Pflegepersonal	48
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	49
B-[2].1 Intensivstation mit Wohncharakter zur Langzeitbeatmung von Kindern und Jugendlichen	50
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	50
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	51
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	51
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	51
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	52
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	52
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	52
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	52
B-[2].11 Personelle Ausstattung	53
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	53
B-11.2 Pflegepersonal	53
B-[3].1 Neonatologie / Pädiatrische Intensivstation	55
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	55
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	56
B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	56
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	56
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	57
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	63
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	63
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	63
B-[3].11 Personelle Ausstattung	64
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	64
B-11.2 Pflegepersonal	64
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	65
B-[4].1 Kinderchirurgie, -urologie und -orthopädie	66
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	66
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	67
B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	67
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	67
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	74
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	90

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	91
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	92
B-[4].11 Personelle Ausstattung	93
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	93
B-11.2 Pflegepersonal	93
B-[5].1 Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie / Tagesklinik	95
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	95
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	96
B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	96
B-[5].6 Diagnosen nach ICD	96
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	96
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	98
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	99
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	99
B-[5].11 Personelle Ausstattung	100
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	100
B-11.2 Pflegepersonal	100
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	101
B-[6].1 Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie / P1	103
B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten	103
B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	104
B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	104
B-[6].6 Diagnosen nach ICD	104
B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	104
B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	106
B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	106
B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	106
B-[6].11 Personelle Ausstattung	107
B-11.1 Ärztinnen und Ärzte	107
B-11.2 Pflegepersonal	107
B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik	108
Teil C - Qualitätssicherung	109
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	109
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	109
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	109
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	109
C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr	109
C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	109
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V	

---

("Strukturqualitätsvereinbarung")	110
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	110
C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr	110

## Einleitung

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2021:

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA u. a. im März 2020 kurzfristig reagiert und die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungsverfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (Vgl. G-BA Beschluss vom 27.03.2020). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungsverfahren hat die Pandemie im Jahr 2021 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2021 wider. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht. Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2021 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

### Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



*Blick auf die Kinderklinik (Eichbaum)*

### Einleitungstext

Die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH ist eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes. Aus diesem Grund fühlen wir uns dem Leitgedanken der Menschlichkeit besonders verpflichtet. Wir wollen die Lebensqualität für Kinder, Jugendliche und chronisch kranke junge Erwachsene verbessern und sie mit ihren Familien in medizinischer, sozialer und persönlicher Hinsicht optimal versorgen. Als eine der wenigen selbständigen Kinderkliniken Deutschlands hat sich die DRK-Kinderklinik Siegen im Verlauf der Zeit zu einer hoch spezialisierten Fachklinik für Kinder- und Jugendmedizin entwickelt. Aus der regionalen und überregionalen Gesundheitsversorgung ist sie nicht mehr weg zu denken.

In der kinder- und familienfreundlichen Atmosphäre all unserer Einrichtungen versorgen wir jährlich rund 5.200 Patienten stationär und über 60.000 Patienten ambulant. Hierfür stehen 158 Betten im stationären Bereich, davon 14 Plätze in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, zur Verfügung. Um unsere Patienten im Heilungsprozess zu unterstützen, sorgen fast 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen, Psychiater und Therapeuten – für ihre bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung. Gerade jetzt brauchen sie verlässliche

Partner und das Gefühl, gut aufgehoben zu sein. Hinzu kommen technisches Personal und Verwaltung.

Unsere Interdisziplinarität ist unsere Stärke. Denn unsere Kinderklinik ist mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum so breit aufgestellt, dass wir für nahezu jedes Krankheitsbild einen eigenen Spezialisten im Haus haben. Bei komplexen Erkrankungen können wir so jederzeit auch fachbereichsübergreifende Teams bilden, die unsere Patienten mit dem nötigen Know-how ganzheitlich betreuen. Für die optimale Versorgung einiger besonderer Krankheitsbilder, wie z.B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, gibt es an unserer Kinderklinik sogar ein fest eingerichtetes Kompetenzzentrum. Zur Versorgung der ganz Kleinen verfügt die Klinik über ein Perinatalzentrum Level 1.

Zum multiprofessionellen Team der DRK-Kinderklinik Siegen gehören Kinder- und Jugendärzte verschiedener Fachrichtungen, Kinderchirurgen und -anästhesisten, Kinder- und Jugendpsychiater, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, das Pflegepersonal, ein breites Spektrum an Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen, Mitarbeiter des sozialen Dienstes, Seelsorger, Lehrer und Erzieher sowie unsere Klinikclowns.

In Kooperation mit der Universität Gießen-Marburg wird zudem eine onkologische Ambulanz betrieben. Seit Mai 2018 ist zudem eine zertifizierte Kinderschutzambulanz eingerichtet. Mit ihrem umfangreichen Know-how und ihrem breiten Kompetenzspektrum werden unsere Mitarbeiter ganz nach Bedarf und Erkrankung des Patienten in allen Stationen und in allen Bereichen unseres Hauses gleichermaßen eingesetzt.

#### **Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person**

Name	Stefan Jungbluth
Position	Qualitätsmanagement
Telefon	0271 / 2345 - 365
Fax	0271 / 21955
E-Mail	stefan.jungbluth@drk-kinderklinik.de

#### **Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person**

Name	Carsten Jochum
Position	Geschäftsführer
Telefon.	0271 / 2345 - 253
Fax	0271 / 21955
E-Mail	gf.sekr@drk-kinderklinik.de

#### **Weiterführende Links**

URL zur Homepage	<a href="http://www.drk-kinderklinik.de">http://www.drk-kinderklinik.de</a>
URL für weitere Informationen	<a href="https://www.drk-kinderklinik.de/unser-unternehmen/qualitaetsmanagement/qualitaetsberichte/">https://www.drk-kinderklinik.de/unser-unternehmen/qualitaetsmanagement/qualitaetsberichte/</a>
Weitere Links	<ul style="list-style-type: none"><li>◦ <a href="http://www.drk-kinderklinik.de/kliniken-ambulante-einrichtungen/klinik-fuer-neonatologie-und-paediatriische-intensivmedizin-perinatalzentrum-level-1/perinatalzentrum/">http://www.drk-kinderklinik.de/kliniken-ambulante-einrichtungen/klinik-fuer-neonatologie-und-paediatriische-intensivmedizin-perinatalzentrum-level-1/perinatalzentrum/</a> ( Perinatalzentrum Level 1 )</li></ul>



## Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### I. Angaben zum Krankenhaus

Name	DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH
Institutionskennzeichen	260591265
Hausanschrift	Wellersbergstr. 60 57072 Siegen
Postanschrift	Wellersbergstr. 60 57072 Siegen
Telefon	0271 / 2345 - 0
E-Mail	info@drk-kinderklinik.de
Internet	http://www.drk-kinderklinik.de

#### Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Markus Pingel	Chefarzt Neonatologie und Ärztlicher Direktor	0271 / 2345 - 404	0271 / 21955	markus.pingel@drk- kinderklinik.de

#### Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Simone Hensel	Bereichsleitung Pflege Station 1, Intensiv und PNZ	0271 / 2345 - 632	0271 / 21955	simone.hensel@drk- kinderklinik.de

#### Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Antonio Monte	Verwaltungsleiter	0271 / 2345 - 409	0271 / 21955	antonio.monte@drk- kinderklinik.de

#### II. Angaben zum Standort, über den berichtet wird

Name	DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH
Institutionskennzeichen	260591265
Standortnummer aus dem Standortverzeichnis	773584000
alte Standortnummer	00
Hausanschrift	Wellersbergstraße 60 57072 Siegen
Postanschrift	Wellersbergstraße 60 57072 Siegen
Internet	https://www.drk-kinderklinik.de/home/

#### Ärztliche Leitung des berichtenden Standorts

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Markus Pingel	Chefarzt Neonatologie	0271 / 2345404		markus.pingel@drk- kinderklinik.de

#### Pflegedienstleitung des berichtenden Standorts



Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Simone Hensel	Bereichsleitung Pflege	0271 / 2345635		simone.hensel@drk-kinderklinik.de

**Verwaltungsleitung des berichtenden Standorts**

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Antonio Monte	Verwaltungsleiter	0271 / 2345253		gf.sekr@drk-kinderklinik.de

**A-2 Name und Art des Krankenhasträgers**

Name DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH  
 Art freigemeinnützig

**A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

Lehrkrankenhaus Akademisches Lehrkrankenhaus  
 Universität
 

- Philipps-Universität Marburg

**A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung: Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?  Ja

**A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Patienten- und Elternschulungen, Elternseminare
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	
MP06	Basale Stimulation	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Trauerbegleitung, enge Anbindung an den Ambulanten Kinderhospizdienst Siegen, Ethik-Arbeitskreis
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Kletterwand / Fußballfeld / Turnhalle
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	regelmäßige Diabetikerschulungen, inklusive Pumpenschulung; Skifreizeit, zertifizierte Diabetesambulanz
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	für Frühgeborene und Familien mit chronisch kranken Kindern
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Standardtherapie und spezielle Urotherapie im Rahmen der nephrologischen Ambulanz
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP25	Massage	Babymassage
MP27	Musiktherapie	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Patientenschule
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP37	Schmerztherapie/-management	interdisziplinäres Management mit strukturierten Vorgaben für den ambulanten und stationären Bereich
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Frühchengruppe "klitzeklein", Adipositas-, Asthma-, Diabetes-, Epilepsie-, Kontinenz-, Kopfschmerz- und Neurodermitis-Schulungsprogramme sowie Eltern-Säuglings-Kleinkindberatung, Frühförderung, Kooperationspartner im Projekt "Willkommensbesuche bei Familien mit Neugeborenen"
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Versorgung von dauerbeatmeten Kindern und Jugendlichen in spezieller Station
MP43	Stillberatung	inklusive zweier ausgebildeter Laktations-Beraterinnen in der Neugeborenenstation

<b>Nr.</b>	<b>Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot</b>	<b>Kommentar / Erläuterung</b>
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	u.a. Gesprächskreis für Eltern von Frühgeborenen, Elterninitiative für krebskranke Kinder, Ambulanter Kinderhospizdienst
MP54	Asthmaschulung	
MP63	Sozialdienst	
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Sozialmedizinische Nachsorge nach dem Modell Bunter Kreis, daneben gibt es eine Kinderschutzambulanz an der Klinik, Ärztliche Beratungsstelle gegen Mißbrauch, Mißhandlung und Vernachlässigung, PART Schulungen für Eltern
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Zertifizierte Epilepsie-Ambulanz /DGFE)
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	Spezialisierte Häusliche Kinderkrankenpflege an der Klinik angesiedelt

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	URL	Kommentar / Erläuterung
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM05	Mutter-Kind-Zimmer		
NM07	Rooming-in		in speziellen Abteilungen
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM42	Seelsorge/spirituelle Begleitung		
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		
NM50	Kinderbetreuung		Spielzimmer & Kinder- & Jugendtreff
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		
NM62	Schuleteilnahme in externer Schule/Einrichtung		nach Abstimmung (KJP)
NM63	Schule im Krankenhaus		
NM64	Schule über elektronische Kommunikationsmittel, z. B. Internet		Nach Absprache mit der Schule für Kranke
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen		Bistro Max mit reichhaltigem Angebot für alle Ernährungsformen
NM68	Abschiedsraum		

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Name	Heidi Schopp
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Sozialer Dienst
Telefon	0271 / 2345 - 244
Fax	
E-Mail	heidi.schopp@drk-kinderklinik.de

### A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF02	Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift	
BF04	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung	
BF05	Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Auf Anforderung
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	auf Anfrage bis 300 Kg

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	bis 200 Kg
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF24	Diätische Angebote	ausgebildete Diätköche, Ernährungsberatung durch Ökotrophologin, spezielle Diätangebote
BF25	Dolmetscherdienste	Auf Anfrage im Vorfeld
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Auf Anfrage
BF32	Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung	Abschiedsraum für alle Religionen

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Akademisches Lehrkrankenhaus der Philipps-Universität Marburg; Hauptvorlesung Pädiatrie und Kinderchirurgie
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Kontinuierliche Ausbildung von Studenten im Praktischen Jahr (PJ-ler). Kooperation mit dem Erasmus Medical Center.
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Gemeinsames Projekt mit Uni Siegen und Vojta Gesellschaft sowie Industrie; Beteiligung an der Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Unis Siegen, Bonn und Rotterdam; Beteiligung am Projekt "Willkommen im Leben" mit der Universitätsstadt Siegen
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Teilnahme an multizentrischen klinischen Studien

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	in Kooperation mit der HFH Hamburg auch duale Ausbildung mit Studienabschluss möglich
HB03	Krankengymnastin und Krankengymnast/Physiotherapeutin und Physiotherapeut	Vojta Ausbildungszentrum
HB13	Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF)	

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten 158

## A-10 Gesamtfallzahlen

### Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle

---

Vollstationäre Fallzahl	5258
Teilstationäre Fallzahl	70
Ambulante Fallzahl	63082
Fallzahl der stationsäquivalenten psychiatrischen Behandlung (StäB)	0

---

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	63,01
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	63,01
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	13,31
Stationäre Versorgung	49,70

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	33,01
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	33,01
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	6,00
Stationäre Versorgung	27,01
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
-----------------	---

#### Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	3,5	Abteilung Anästhesie
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,5	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	3,5	

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	3,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3,5

### A-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	17,43
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	17,43
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00



Ambulante Versorgung	4,00
Stationäre Versorgung	13,43

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	151,88
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	151,88
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	35,68
Stationäre Versorgung	116,20

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	19,68	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	19,68	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	19,68	ZPA, Anästhesie
Stationäre Versorgung	0	

**Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1
Ambulante Versorgung	1
Stationäre Versorgung	0

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	16,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	16,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00

Ambulante Versorgung	16,00
Stationäre Versorgung	0,00

**davon ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	2
Stationäre Versorgung	0
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

**A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**
**Diplom Psychologen**

Anzahl Vollkräfte	9,21
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,21
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	3,00
Stationäre Versorgung	6,21

**Kinder Jugendpsychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	2
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2

**Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit**

Anzahl Vollkräfte	2,70
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,70
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,00
Stationäre Versorgung	1,70

**Ergotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	1,62
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,62
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	1,62

**Sozialpädagogen**

Anzahl Vollkräfte	5,05
-------------------	------

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,05
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,50
Stationäre Versorgung	4,55

#### A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Diätassistentin und Diätassistent (SP04)
Anzahl Vollkräfte	0,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,5
Ambulante Versorgung	0,25
Stationäre Versorgung	0,25
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Ergotherapeutin und Ergotherapeut (SP05)
Anzahl Vollkräfte	2,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	2,5
Stationäre Versorgung	0
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Heilpädagogin und Heilpädagoge (SP09)
Anzahl Vollkräfte	1,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,8
Stationäre Versorgung	0
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Kunsttherapeutin und Kunsttherapeut (SP13)
Anzahl Vollkräfte	0,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,3
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker (SP14)
Anzahl Vollkräfte	3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	3
Stationäre Versorgung	0
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Musiktherapeutin und Musiktherapeut (SP16)</b>
Anzahl Vollkräfte	0,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,5
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,5
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Pädagogin und Pädagoge/Lehrerin und Lehrer (SP20)</b>
Anzahl Vollkräfte	6,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,75
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,75
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	6,5
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter (SP25)</b>
Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,5
Stationäre Versorgung	0,5
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Gymnastik- und Tanzpädagogin und Gymnastik- und Tanzpädagoge (SP31)</b>
Anzahl Vollkräfte	0,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,3
Ambulante Versorgung	0,3
Stationäre Versorgung	0
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta (SP32)</b>
Anzahl Vollkräfte	8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	6

Stationäre Versorgung	2
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Entspannungspädagogin und Entspannungspädagoge/ Entspannungstherapeutin und Entspannungstherapeut/Entspannungstrainerin und Entspannungstrainer (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung) Heileurhythmielehrerin und Heileurhythmielehrer/Feldenkraislehrerin und Feldenkraislehrer (SP36)</b>
Anzahl Vollkräfte	0,25
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,25
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,25
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch- technischer Radiologieassistent (MTRA) (SP56)</b>
Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1
Stationäre Versorgung	0
Kommentar/ Erläuterung	

<b>Spezielles therapeutisches Personal</b>	<b>Psychotherapeutin und Psychotherapeut in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 PsychThG) (SP58)</b>
Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,5
Stationäre Versorgung	1,5
Kommentar/ Erläuterung	

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Stefan Jungbluth
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	QM
Telefon	0271 2345365
Fax	
E-Mail	stefan.jungbluth@drk-kinderklinik.de

#### A-12.1.2 Lenkungsgremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Ärzte, Pflege, Marketing, Hygiene, Qualitätsmanagement
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Name	Simone Hensel
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Bereichsleitung Pflege
Telefon	0271 2345 632
Fax	0271 21955
E-Mail	simone.hensel@drk-kinderklinik.de

#### A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht? ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Alle Stationen und Funktionsbereiche
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

#### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM18	Entlassungsmanagement	Verfahrensanweisungen 2016-01-13

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	monatlich
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	Über Risikomanagement an BL; Patientenarmband; Umgang mit Medikamenten

#### Einrichtungsinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich

Nr.	Einrichtungsinernes Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungübergreifenden Fehlermeldesystem	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
--	--

### A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

#### A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	Prof. Dr. Exner, Bonn
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	2	Markus Pingel, Christian Sippel
Hygienefachkräfte (HFK)	3	Bert Hesse, Katharina Berg, Luisa Dickel (in Weiterbildung)
Hygienebeauftragte in der Pflege	6	alle Fachleitungen der jeweiligen Fachabteilungen
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Tagungsfrequenz der Hygienekommission		halbjährlich

#### Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Markus Pingel
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt und ärztlicher Direktor
Telefon	0271 2345404
Fax	
E-Mail	markus.pingel@drk-kinderklinik.de

#### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

##### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Werden am Standort zentrale Venenkatheter eingesetzt?	<input checked="" type="checkbox"/> nein
---	--

##### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

#### Der Standard thematisiert insbesondere

Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die standardisierte Antibiotikaprophylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

##### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden



Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?  ja

#### Der interne Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel)  ja

Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))  ja

Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden  ja

Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage  ja

Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion  ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?  ja

#### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?  Nein

Ist eine Intensivstation vorhanden?  Ja

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?  Nein

#### A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patientinnen und Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke\_node.html)  ja

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patientinnen und Patienten liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).  ja

Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?  ja

Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patientinnen und Patienten?  ja

#### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten	quartalsweise	externer zertifizierter Dienstleister

#### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.  ja

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement  ja

(Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden  ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<a href="https://www.drk-kinderklinik.de/eltern-patienten-und-besucher/lob-kritik/">https://www.drk-kinderklinik.de/eltern-patienten-und-besucher/lob-kritik/</a>
Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<a href="https://www.drk-kinderklinik.de/unser-unternehmen/qualitaetsmanagement/patientenbefragungen/">https://www.drk-kinderklinik.de/unser-unternehmen/qualitaetsmanagement/patientenbefragungen/</a>
Einweiserbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein	

#### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Bettina Kowatsch	Marketing	0271 2345442	0271 21955	<a href="mailto:bettina.kowatsch@drk-kinderklinik.de">bettina.kowatsch@drk-kinderklinik.de</a>

#### Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Silke Schinz	Extern	0271 2345442	0271 21955	<a href="mailto:marketing@drk-kinderklinik.de">marketing@drk-kinderklinik.de</a>

### A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

#### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe oder ein zentrales Gremium, die oder das sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	ja – Arzneimittelkommission
---	-----------------------------

#### A-12.5.2 Verantwortliche Person

Name	Dr Manfred Schill
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Oberarzt Päd. Intensiv
Telefon	0271 2345 601
Fax	
E-Mail	<a href="mailto:manfred.schill@drk-kinderklinik.de">manfred.schill@drk-kinderklinik.de</a>

#### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	0
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	0
Kommentar/ Erläuterung	Versorgung durch externe Partnerapotheke

#### A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, ggf. unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation der Patientin oder des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation

- Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z. B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u. Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	<input checked="" type="checkbox"/> Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige VAs zur Zubereitung / 4-Augen- & 6-R-Regel	

#### A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	Hämofiltrationsgerät

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/ - unterstützung		Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	In Kooperation mit Klinik in der Region
AA32	Szintigraphiescanner/ Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	Ja	In Kooperation mit Klinik in der Region
AA33	Uroflow/ Blasendruckmessung/ Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	Nein	In der regulären Arbeitszeit
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	NO-Beatmungsgerät zusätzlich
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potenziale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	Ja	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	

#### A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

#### 14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet		
Modul Pädiatrie		
Notfallstufe des Krankenhauses	Umstand der Zuordnung des Krankenhauses zur jeweiligen Notfallstufe	Modul der speziellen Notfallversorgung
Stufe 2	Erfüllung der Voraussetzungen der jeweiligen Notfallstufe	

#### 14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

#### 14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde.	ja
Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden.	ja



## Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

### B-[1].1 Kinder- und Jugendmedizin (mit Neuropädiatrie)

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kinder- und Jugendmedizin (mit Neuropädiatrie)
Fachabteilungsschlüssel	1000
Art der Abteilung	Hauptabteilung

#### Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. Gebhard Buchal
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Pädiatrie
Telefon	0271 / 2345 - 225
Fax	
E-Mail	gebhard.buchal@drk-kinderklinik.de
Strasse / Hausnummer	Wellersbergstraße 60
PLZ / Ort	57072 Siegen
URL	

Name	Dr. Burkhard Stüve
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Neuropädiatrie
Telefon	0271 / 2345317
Fax	
E-Mail	burkhard.stueve@drk-kinderklinik.de
Strasse / Hausnummer	Wellersbergstraße 60
PLZ / Ort	57072 Siegen
URL	

### B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar/Erläuterung	

### B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VH23	Spezialsprechstunde	Schulungsprogramm für Kinder mit Kopfschmerzen und Migräne
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	Kinderkardiologie in Zusammenarbeit mit dem MVZ Wellersberg
VK02	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK25	Neugeborenenenscreening	
VK29	Spezialsprechstunde	Kopfschmerzen; Mukoviszidose; Diabetes; Endokrinologie; Frühgeborene; Stoffwechselstörungen; Nephrologie; Hämato-Onkologie; Rheumatologie; Schlafmedizin; Pulmologie & Allergologie; Gastroenterologie; Kardiologie; Schmerztherapie (via MVZ); allgemeine Pädiatrie
VK34	Neuropädiatrie	
VK35	Sozialpädiatrisches Zentrum	
VU08	Kinderurologie	

### B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	3311
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J20.9	186	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
J06.9	165	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
A09.9	135	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
J20.5	125	Akute Bronchitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
R55	94	Synkope und Kollaps
K59.09	71	Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation
J18.0	69	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
N39.0	60	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
R51	59	Kopfschmerz
G40.3	54	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome



ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
E10.91	49	Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
J12.1	49	Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
E10.90	45	Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
R10.4	45	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
R11	43	Übelkeit und Erbrechen
G40.1	40	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen
R42	40	Schwindel und Taumel
E10.11	37	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet
F10.0	36	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
R56.8	35	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe
J38.5	33	Laryngospasmus
B99	31	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
R07.4	31	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet
A69.2	28	Lyme-Krankheit
P22.1	26	Transitorische Tachypnoe beim Neugeborenen
P39.9	24	Infektion, die für die Perinatalperiode spezifisch ist, nicht näher bezeichnet
R63.6	23	Ungenügende Aufnahme von Nahrung und Flüssigkeit
N12	21	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
T75.4	21	Schäden durch elektrischen Strom
A08.1	20	Akute Gastroenteritis durch Norovirus
R50.9	18	Fieber, nicht näher bezeichnet
Z03.8	18	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
G40.9	17	Epilepsie, nicht näher bezeichnet
P70.4	17	Sonstige Hypoglykämie beim Neugeborenen
R62.8	17	Sonstiges Ausbleiben der erwarteten physiologischen Entwicklung
T78.1	17	Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert
J45.9	16	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet
G43.1	15	Migräne mit Aura [Klassische Migräne]
G58.0	15	Interkostalneuropathie
K21.9	15	Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis
P59.9	15	Neugeborenenikterus, nicht näher bezeichnet
G40.08	14	Sonstige lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen
G43.0	14	Migräne ohne Aura [Gewöhnliche Migräne]
J20.4	14	Akute Bronchitis durch Parainfluenzaviren
R06.4	14	Hyperventilation
R06.5	14	Mundatmung
I95.1	13	Orthostatische Hypotonie
R06.88	13	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung
R41.8	13	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
R45.1	13	Ruhelosigkeit und Erregung
B34.8	12	Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
G40.4	12	Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome
G41.0	12	Grand-Mal-Status
P22.8	12	Sonstige Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
R29.8	12	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
Z03.3	12	Beobachtung bei Verdacht auf neurologische Krankheit
B34.0	11	Infektion durch Adenoviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
F50.00	11	Anorexia nervosa, restriktiver Typ
K29.7	11	Gastritis, nicht näher bezeichnet
K92.1	11	Meläna

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
R06.0	11	Dyspnoe
R23.0	11	Zyanose
A08.3	10	Enteritis durch sonstige Viren
G40.2	10	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
G51.0	10	Fazialisparese
J03.8	10	Akute Tonsillitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
N10	10	Akute tubulointerstitielle Nephritis
P59.0	10	Neugeborenenikterus in Verbindung mit vorzeitiger Geburt
A08.2	9	Enteritis durch Adenoviren
D69.0	9	Purpura anaphylactoides
G41.9	9	Status epilepticus, nicht näher bezeichnet
J21.0	9	Akute Bronchiolitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
L50.0	9	Allergische Urtikaria
M79.69	9	Schmerzen in den Extremitäten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
P92.0	9	Erbrechen beim Neugeborenen
R00.0	9	Tachykardie, nicht näher bezeichnet
A08.4	8	Virusbedingte Darminfektion, nicht näher bezeichnet
B27.0	8	Mononukleose durch Gamma-Herpesviren
B86	8	Skabies
L20.8	8	Sonstiges atopisches [endogenes] Ekzem
P28.2	8	Zyanoseanfälle beim Neugeborenen
P55.1	8	AB0-Isoimmunisierung beim Fetus und Neugeborenen
R10.1	8	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
R25.8	8	Sonstige und nicht näher bezeichnete abnorme unwillkürliche Bewegungen
R63.1	8	Polydipsie
A08.0	7	Enteritis durch Rotaviren
B34.9	7	Virusinfektion, nicht näher bezeichnet
D18.01	7	Hämangiom: Haut und Unterhaut
G44.2	7	Spannungskopfschmerz
J03.9	7	Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet
J12.2	7	Pneumonie durch Parainfluenzaviren
T17.5	7	Fremdkörper im Bronchus
T78.4	7	Allergie, nicht näher bezeichnet
Z04.8	7	Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen näher bezeichneten Gründen
A04.5	6	Enteritis durch Campylobacter
B00.2	6	Gingivostomatitis herpetica und Pharyngotonsillitis herpetica
B08.2	6	Exanthema subitum [Sechste Krankheit]
B34.2	6	Infektion durch Coronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
D18.00	6	Hämangiom: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
E86	6	Volumenmangel
F50.08	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Anorexia nervosa
F83	6	Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen
F89	6	Nicht näher bezeichnete Entwicklungsstörung
G40.7	6	Petit-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet, ohne Grand-Mal-Anfälle
G47.0	6	Ein- und Durchschlafstörungen
L03.9	6	Phlegmone, nicht näher bezeichnet
L50.9	6	Urtikaria, nicht näher bezeichnet
P07.12	6	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1500 bis unter 2500 Gramm
P07.3	6	Sonstige vor dem Termin Geborene
P21.0	6	Schwere Asphyxie unter der Geburt
P92.2	6	Trinkunlust beim Neugeborenen
A04.0	5	Darminfektion durch enteropathogene Escherichia coli
D50.8	5	Sonstige Eisenmangelanämien
D69.3	5	Idiopathische thrombozytopenische Purpura

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
E16.2	5	Hypoglykämie, nicht näher bezeichnet
F15.0	5	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
I89.1	5	Lymphangitis
J18.9	5	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
J45.0	5	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale
J45.8	5	Mischformen des Asthma bronchiale
K11.2	5	Sialadenitis
K29.1	5	Sonstige akute Gastritis
K52.9	5	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
L03.2	5	Phlegmone im Gesicht
M43.6	5	Tortikollis
P29.1	5	Herzrhythmusstörung beim Neugeborenen
P39.8	5	Sonstige näher bezeichnete Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
P92.5	5	Schwierigkeit beim Neugeborenen bei Brusternährung
R17.0	5	Hyperbilirubinämie mit Angabe von Gelbsucht, anderenorts nicht klassifiziert
R40.0	5	Somnolenz
R63.3	5	Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung
Z27.4	5	Notwendigkeit der Impfung gegen Masern-Mumps-Röteln [MMR]
A02.0	4	Salmonellenenteritis
E16.1	4	Sonstige Hypoglykämie
G04.8	4	Sonstige Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
I88.9	4	Unspezifische Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet
J02.9	4	Akute Pharyngitis, nicht näher bezeichnet
J12.0	4	Pneumonie durch Adenoviren
J12.3	4	Pneumonie durch humanes Metapneumovirus
J20.8	4	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
K12.0	4	Rezidivierende orale Aphthen
P02.7	4	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Chorioamnionitis
P21.1	4	Leichte oder mäßige Asphyxie unter der Geburt
P28.8	4	Sonstige näher bezeichnete Störungen der Atmung beim Neugeborenen
P59.8	4	Neugeborenenikterus durch sonstige näher bezeichnete Ursachen
P90	4	Krämpfe beim Neugeborenen
R00.2	4	Palpitationen
R05	4	Husten
R13.9	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie
R14	4	Flatulenz und verwandte Zustände
R20.2	4	Parästhesie der Haut
R23.3	4	Spontane Ekchymosen
R56.0	4	Fieberkrämpfe
T62.2	4	Toxische Wirkung: Sonstige verzehrte Pflanze(n) oder Teil(e) davon
A09.0	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
A26.0	< 4	Haut-Erysipeloid
D18.05	< 4	Hämangiom: Ohr, Nase, Mund und Rachen
D64.9	< 4	Anämie, nicht näher bezeichnet
E06.3	< 4	Autoimmunthyreoiditis
E75.4	< 4	Neuronale Zeroidlipofuszinose
F43.2	< 4	Anpassungsstörungen
F51.4	< 4	Pavor nocturnus
F80.9	< 4	Entwicklungsstörung des Sprechens oder der Sprache, nicht näher bezeichnet
G12.0	< 4	Infantile spinale Muskelatrophie, Typ I [Typ Werdnig-Hoffmann]
G41.8	< 4	Sonstiger Status epilepticus
G47.39	< 4	Schlafapnoe, nicht näher bezeichnet
G91.9	< 4	Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I10.90	< 4	Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
I47.1	< 4	Supraventrikuläre Tachykardie
I88.0	< 4	Unspezifische mesenteriale Lymphadenitis
J03.0	< 4	Streptokokken-Tonsillitis
J12.9	< 4	Viruspneumonie, nicht näher bezeichnet
K80.20	< 4	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K90.0	< 4	Zöliakie
L03.11	< 4	Phlegmone an der unteren Extremität
L30.3	< 4	Ekzematöse Dermatitis
L50.8	< 4	Sonstige Urtikaria
M25.46	< 4	Gelenkerguss: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M54.2	< 4	Zervikalneuralgie
M79.67	< 4	Schmerzen in den Extremitäten: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
P28.4	< 4	Sonstige Apnoe beim Neugeborenen
P55.0	< 4	Rh-Isoimmunisierung beim Fetus und Neugeborenen
P61.1	< 4	Polyglobulie beim Neugeborenen
P81.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Störungen der Temperaturregulation beim Neugeborenen
P92.1	< 4	Regurgitation und Rumination beim Neugeborenen
R06.1	< 4	Stridor
R25.1	< 4	Tremor, nicht näher bezeichnet
R25.2	< 4	Krämpfe und Spasmen der Muskulatur
R26.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
R44.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die die Sinneswahrnehmungen und das Wahrnehmungsvermögen betreffen
R46.2	< 4	Seltsames und unerklärliches Verhalten
R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
R63.4	< 4	Abnorme Gewichtsabnahme
R68.1	< 4	Unspezifische Symptome im Kleinkindalter
S06.0	< 4	Gehirnerschütterung
T17.9	< 4	Fremdkörper in den Atemwegen, Teil nicht näher bezeichnet
Z03.0	< 4	Beobachtung bei Verdacht auf Tuberkulose
Z03.6	< 4	Beobachtung bei Verdacht auf toxische Wirkung von aufgenommenen Substanzen
A15.0	< 4	Lungentuberkulose, durch mikroskopische Untersuchung des Sputums gesichert, mit oder ohne Nachweis durch Kultur oder molekularbiologische Verfahren
B00.9	< 4	Infektion durch Herpesviren, nicht näher bezeichnet
B09	< 4	Nicht näher bezeichnete Virusinfektion, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet ist
D50.9	< 4	Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet
E05.0	< 4	Hyperthyreose mit diffuser Struma
E11.91	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
E71.3	< 4	Störungen des Fettsäurestoffwechsels
E74.1	< 4	Störungen des Fruktosestoffwechsels
E85.0	< 4	Nichtneuropathische hereditäre Amyloidose
F15.1	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Schädlicher Gebrauch
F16.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Halluzinogene: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F19.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F43.0	< 4	Akute Belastungsreaktion
F45.8	< 4	Sonstige somatoforme Störungen
F51.3	< 4	Schlafwandeln [Somnambulismus]

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F82.9	< 4	Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen, nicht näher bezeichnet
F95.9	< 4	Ticstörung, nicht näher bezeichnet
G03.0	< 4	Nichteitrige Meningitis
G04.9	< 4	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis, nicht näher bezeichnet
G25.3	< 4	Myoklonus
G44.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Kopfschmerzsyndrome
G47.31	< 4	Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom
G70.0	< 4	Myasthenia gravis
G91.1	< 4	Hydrocephalus occlusus
G91.8	< 4	Sonstiger Hydrozephalus
G97.1	< 4	Sonstige Reaktion auf Spinal- und Lumbalpunktion
H00.0	< 4	Hordeolum und sonstige tiefe Entzündung des Augenlides
H02.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Affektionen des Augenlides
H53.9	< 4	Sehstörung, nicht näher bezeichnet
H57.0	< 4	Pupillenfunktionsstörungen
H65.0	< 4	Akute seröse Otitis media
H66.9	< 4	Otitis media, nicht näher bezeichnet
I49.3	< 4	Ventrikuläre Extrasystolie
I51.4	< 4	Myokarditis, nicht näher bezeichnet
I99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems
J04.2	< 4	Akute Laryngotracheitis
J06.8	< 4	Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege
J18.1	< 4	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
K29.6	< 4	Sonstige Gastritis
K52.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K80.50	< 4	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K80.51	< 4	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
K92.0	< 4	Hämatemesis
L01.0	< 4	Impetigo contagiosa [jeder Erreger] [jede Lokalisation]
L03.8	< 4	Phlegmone an sonstigen Lokalisationen
L04.9	< 4	Akute Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet
L08.0	< 4	Pyodermie
L23.9	< 4	Allergische Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache
L27.0	< 4	Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel
L30.9	< 4	Dermatitis, nicht näher bezeichnet
L51.9	< 4	Erythema exsudativum multiforme, nicht näher bezeichnet
M12.85	< 4	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M25.56	< 4	Gelenkschmerz: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M25.59	< 4	Gelenkschmerz: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M30.3	< 4	Mukokutanen Lymphknotensyndrom [Kawasaki-Krankheit]
M79.18	< 4	Myalgie: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
N20.0	< 4	Nierenstein
N25.1	< 4	Renaler Diabetes insipidus
N48.1	< 4	Balanoposthitis
N83.2	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten
N92.0	< 4	Zu starke oder zu häufige Menstruation bei regelmäßigem Menstruationszyklus
P13.4	< 4	Klavikulafaktur durch Geburtsverletzung
P25.1	< 4	Pneumothorax mit Ursprung in der Perinatalperiode
P28.5	< 4	Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen
P36.8	< 4	Sonstige bakterielle Sepsis beim Neugeborenen
P38	< 4	Omphalitis beim Neugeborenen mit oder ohne leichte Blutung

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
P78.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Verdauungssystems in der Perinatalperiode
Q04.3	< 4	Sonstige Reduktionsdeformitäten des Gehirns
Q21.0	< 4	Ventrikelseptumdefekt
Q21.1	< 4	Vorhofseptumdefekt
Q22.1	< 4	Angeborene Pulmonalklappenstenose
Q25.6	< 4	Stenose der A. pulmonalis (angeboren)
Q32.0	< 4	Angeborene Tracheomalazie
Q75.0	< 4	Kraniosynostose
R06.6	< 4	Singultus
R10.3	< 4	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
R17.9	< 4	Hyperbilirubinämie ohne Angabe von Gelbsucht, anderenorts nicht klassifiziert
R19.0	< 4	Schwellung, Raumforderung und Knoten im Abdomen und Becken
R21	< 4	Hautausschlag und sonstige unspezifische Hauteruptionen
R22.9	< 4	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet
R23.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hautveränderungen
R27.0	< 4	Ataxie, nicht näher bezeichnet
R31	< 4	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
R35	< 4	Polyurie
R39.1	< 4	Sonstige Miktionsstörungen
R44.1	< 4	Optische Halluzinationen
R52.9	< 4	Schmerz, nicht näher bezeichnet
R73.0	< 4	Abnormer Glukosetoleranztest
R94.0	< 4	Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen des Zentralnervensystems
T28.6	< 4	Verätzung des Ösophagus
T39.1	< 4	Vergiftung: 4-Aminophenol-Derivate
T43.4	< 4	Vergiftung: Neuroleptika auf Butyrophenon- und Thioxanthen-Basis
T67.0	< 4	Hitzschlag und Sonnenstich
T68	< 4	Hypothermie
Z03.9	< 4	Beobachtung bei Verdachtsfall, nicht näher bezeichnet
Z74.3	< 4	Probleme mit Bezug auf: Notwendigkeit der ständigen Beaufsichtigung
A04.4	< 4	Sonstige Darminfektionen durch Escherichia coli
A04.79	< 4	Enterokolitis durch Clostridium difficile, nicht näher bezeichnet
A04.9	< 4	Bakterielle Darminfektion, nicht näher bezeichnet
A23.0	< 4	Brucellose durch Brucella melitensis
A37.9	< 4	Keuchhusten, nicht näher bezeichnet
A38	< 4	Scharlach
A40.1	< 4	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe B
A41.51	< 4	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
A41.52	< 4	Sepsis: Pseudomonas
A41.58	< 4	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger
A41.9	< 4	Sepsis, nicht näher bezeichnet
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
A49.8	< 4	Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
A49.9	< 4	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet
B00.0	< 4	Ekzema herpeticatum Kaposi
B00.1	< 4	Dermatitis vesicularis durch Herpesviren
B00.5	< 4	Augenkrankheit durch Herpesviren
B01.9	< 4	Varizellen ohne Komplikation
B08.4	< 4	Vesikuläre Stomatitis mit Exanthem durch Enteroviren
B08.5	< 4	Vesikuläre Pharyngitis durch Enteroviren
B51.9	< 4	Malaria tertiana ohne Komplikation
B80	< 4	Enterobiasis
D18.08	< 4	Hämangiom: Sonstige Lokalisationen



ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
D18.19	< 4	Lymphangiom: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
D27	< 4	Gutartige Neubildung des Ovars
D43.1	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Gehirn, infratentoriell
D53.9	< 4	Alimentäre Anämie, nicht näher bezeichnet
D55.0	< 4	Anämie durch Glukose-6-Phosphat-Dehydrogenase[G6PD]-Mangel
D59.0	< 4	Arzneimittelinduzierte autoimmunhämolytische Anämie
D61.0	< 4	Angeborene aplastische Anämie
D64.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Anämien
D68.5	< 4	Primäre Thrombophilie
D69.61	< 4	Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet, nicht als transfusionsrefraktär bezeichnet
D70.3	< 4	Sonstige Agranulozytose
D70.7	< 4	Neutropenie, nicht näher bezeichnet
D72.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leukozyten
D74.8	< 4	Sonstige Methämoglobinämien
D75.9	< 4	Krankheit des Blutes und der blutbildenden Organe, nicht näher bezeichnet
D82.1	< 4	Di-George-Syndrom
E03.9	< 4	Hypothyreose, nicht näher bezeichnet
E05.5	< 4	Thyreotoxische Krise
E10.61	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
E10.81	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit nicht näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
E11.90	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
E22.8	< 4	Sonstige Überfunktion der Hypophyse
E23.0	< 4	Hypopituitarismus
E25.00	< 4	21-Hydroxylase-Mangel [AGS Typ 3], klassische Form
E34.3	< 4	Kleinwuchs, anderenorts nicht klassifiziert
E53.8	< 4	Mangel an sonstigen näher bezeichneten Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes
E66.05	< 4	Adipositas durch übermäßige Kalorienzufuhr: Extreme Adipositas bei Kindern und Jugendlichen von 3 Jahren bis unter 18 Jahren
E74.0	< 4	Glykogenspeicherkrankheit [Glykogenose]
E74.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels
E75.2	< 4	Sonstige Sphingolipidosen
F11.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F12.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F12.1	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Schädlicher Gebrauch
F17.1	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Tabak: Schädlicher Gebrauch
F32.1	< 4	Mittelgradige depressive Episode
F41.0	< 4	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
F41.9	< 4	Angststörung, nicht näher bezeichnet
F43.9	< 4	Reaktion auf schwere Belastung, nicht näher bezeichnet
F44.2	< 4	Dissoziativer Stupor
F44.5	< 4	Dissoziative Krampfanfälle
F44.9	< 4	Dissoziative Störung [Konversionsstörung], nicht näher bezeichnet
F45.31	< 4	Somatoforme autonome Funktionsstörung: Oberes Verdauungssystem
F79.1	< 4	Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert
F80.1	< 4	Expressive Sprachstörung
F95.8	< 4	Sonstige Ticstörungen
F98.5	< 4	Stottern [Stammeln]
F98.80	< 4	Aufmerksamkeitsstörung ohne Hyperaktivität mit Beginn in der Kindheit und Jugend

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F98.9	< 4	Nicht näher bezeichnete Verhaltens- oder emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
G24.9	< 4	Dystonie, nicht näher bezeichnet
G35.11	< 4	Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf: Mit Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
G37.3	< 4	Myelitis transversa acuta bei demyelinisierender Krankheit des Zentralnervensystems
G40.8	< 4	Sonstige Epilepsien
G41.1	< 4	Petit-Mal-Status
G41.2	< 4	Status epilepticus mit komplexfokalen Anfällen
G43.3	< 4	Komplizierte Migräne
G43.9	< 4	Migräne, nicht näher bezeichnet
G45.92	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
G47.2	< 4	Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus
G47.30	< 4	Zentrales Schlafapnoe-Syndrom
G57.1	< 4	Meralgia paraesthetica
G71.0	< 4	Muskeldystrophie
G80.1	< 4	Spastische diplegische Zerebralparese
G93.2	< 4	Benigne intrakranielle Hypertension [Pseudotumor cerebri]
G96.0	< 4	Austritt von Liquor cerebrospinalis
H02.4	< 4	Ptosis des Augenlides
H05.0	< 4	Akute Entzündung der Orbita
H20.8	< 4	Sonstige Iridozyklitis
H47.1	< 4	Stauungspapille, nicht näher bezeichnet
H49.1	< 4	Lähmung des N. trochlearis [IV. Hirnnerv]
H50.9	< 4	Strabismus, nicht näher bezeichnet
H52.1	< 4	Myopie
H53.1	< 4	Subjektive Sehstörungen
H53.2	< 4	Diplopie
H53.4	< 4	Gesichtsfelddefekte
H53.8	< 4	Sonstige Sehstörungen
H66.0	< 4	Akute eitrige Otitis media
H66.4	< 4	Eitrige Otitis media, nicht näher bezeichnet
H91.9	< 4	Hörverlust, nicht näher bezeichnet
H92.0	< 4	Otalgie
H93.2	< 4	Sonstige abnorme Hörempfindungen
I10.91	< 4	Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
I31.9	< 4	Krankheit des Perikards, nicht näher bezeichnet
I33.0	< 4	Akute und subakute infektiöse Endokarditis
I38	< 4	Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet
I44.0	< 4	Atrioventrikulärer Block 1. Grades
I44.1	< 4	Atrioventrikulärer Block 2. Grades
I45.6	< 4	Präexzitations-Syndrom
I47.2	< 4	Ventrikuläre Tachykardie
I50.9	< 4	Herzinsuffizienz, nicht näher bezeichnet
I61.0	< 4	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal
I61.2	< 4	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, nicht näher bezeichnet
J01.1	< 4	Akute Sinusitis frontalis
J01.8	< 4	Sonstige akute Sinusitis
J02.8	< 4	Akute Pharyngitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
J04.0	< 4	Akute Laryngitis
J10.1	< 4	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen



ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J12.8	< 4	Pneumonie durch sonstige Viren
J15.4	< 4	Pneumonie durch sonstige Streptokokken
J15.6	< 4	Pneumonie durch andere gramnegative Bakterien
J21.1	< 4	Akute Bronchiolitis durch humanes Metapneumovirus
J32.0	< 4	Chronische Sinusitis maxillaris
J35.1	< 4	Hyperplasie der Gaumenmandeln
J35.2	< 4	Hyperplasie der Rachenmandel
J42	< 4	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
J44.89	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 nicht näher bezeichnet
J45.1	< 4	Nichtallergisches Asthma bronchiale
J46	< 4	Status asthmaticus
J69.0	< 4	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
J69.8	< 4	Pneumonie durch sonstige feste und flüssige Substanzen
J80.03	< 4	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Schweres Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
J98.0	< 4	Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert
K00.7	< 4	Dentitionskrankheit
K04.7	< 4	Periapikaler Abszess ohne Fistel
K05.1	< 4	Chronische Gingivitis
K21.0	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
K29.8	< 4	Duodenitis
K35.8	< 4	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet
K44.9	< 4	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän
K51.0	< 4	Ulzeröse (chronische) Pankolitis
K51.9	< 4	Colitis ulcerosa, nicht näher bezeichnet
K52.2	< 4	Allergische und alimentäre Gastroenteritis und Kolitis
K52.38	< 4	Sonstige Colitis indeterminata
K56.1	< 4	Invagination
K56.6	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion
K59.00	< 4	Obstipation bei Kolontransitstörung
K60.0	< 4	Akute Analfissur
K65.00	< 4	Spontane bakterielle Peritonitis [SBP] (akut)
K76.0	< 4	Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert
K80.00	< 4	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K80.30	< 4	Gallengangstein mit Cholangitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K81.1	< 4	Chronische Cholezystitis
K81.9	< 4	Cholezystitis, nicht näher bezeichnet
K91.4	< 4	Funktionsstörung nach Kolostomie oder Enterostomie
L03.02	< 4	Phlegmone an Zehen
L04.0	< 4	Akute Lymphadenitis an Gesicht, Kopf und Hals
L20.9	< 4	Atopisches [endogenes] Ekzem, nicht näher bezeichnet
L27.1	< 4	Lokalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel
L27.2	< 4	Dermatitis durch aufgenommene Nahrungsmittel
L28.2	< 4	Sonstige Prurigo
L50.3	< 4	Urticaria factitia
L52	< 4	Erythema nodosum
L56.3	< 4	Urticaria solaris
M02.97	< 4	Reaktive Arthritis, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M08.23	< 4	Juvenile chronische Arthritis, systemisch beginnende Form: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M08.46	< 4	Juvenile chronische Arthritis, oligoartikuläre Form: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M13.16	< 4	Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M13.17	< 4	Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M21.61	< 4	Erworbenener Knick-Plattfuß [Pes planovalgus]
M25.51	< 4	Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M25.96	< 4	Gelenkkrankheit, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M32.8	< 4	Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes
M33.0	< 4	Juvenile Dermatomyositis
M35.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M41.14	< 4	Idiopathische Skoliose beim Jugendlichen: Thorakalbereich
M42.09	< 4	Juvenile Osteochondrose der Wirbelsäule: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M53.0	< 4	Zervikozephalales Syndrom
M54.5	< 4	Kreuzschmerz
M54.80	< 4	Sonstige Rückenschmerzen: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
M62.66	< 4	Muskelzerrung: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M62.81	< 4	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M65.99	< 4	Synovitis und Tenosynovitis, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M71.12	< 4	Sonstige infektiöse Bursitis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M72.98	< 4	Fibromatose, nicht näher bezeichnet: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M79.03	< 4	Rheumatismus, nicht näher bezeichnet: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M79.28	< 4	Neuralgie und Neuritis, nicht näher bezeichnet: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M79.60	< 4	Schmerzen in den Extremitäten: Mehrere Lokalisationen
M79.66	< 4	Schmerzen in den Extremitäten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
N00.9	< 4	Akutes nephritisches Syndrom: Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet
N02.9	< 4	Rezidivierende und persistierende Hämaturie: Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet
N05.0	< 4	Nicht näher bezeichnetes nephritisches Syndrom: Minimale glomeruläre Läsion
N17.83	< 4	Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium 3
N17.99	< 4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium nicht näher bezeichnet
N19	< 4	Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz
N28.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Niere und des Ureters
N30.0	< 4	Akute Zystitis
N39.81	< 4	Flankenschmerz-Hämaturie-Syndrom
N61	< 4	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N89.7	< 4	Hämatokolpos
N94.3	< 4	Prämenstruelle Beschwerden
O24.0	< 4	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft: Vorher bestehender Diabetes mellitus, Typ 1
P00.8	< 4	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch sonstige Zustände der Mutter
P10.3	< 4	Subarachnoidale Blutung durch Geburtsverletzung
P14.0	< 4	Erb-Lähmung durch Geburtsverletzung
P15.5	< 4	Geburtsverletzung der äußeren Genitalorgane
P24.0	< 4	Mekoniumaspiration durch das Neugeborene
P28.9	< 4	Störung der Atmung beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet
P29.0	< 4	Herzinsuffizienz beim Neugeborenen
P29.8	< 4	Sonstige kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode
P36.0	< 4	Sepsis beim Neugeborenen durch Streptokokken, Gruppe B
P36.4	< 4	Sepsis beim Neugeborenen durch Escherichia coli

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
P37.5	< 4	Kandidose beim Neugeborenen
P50.0	< 4	Fetaler Blutverlust bei Insertio velamentosa [Vasa praevia]
P54.5	< 4	Hautblutung beim Neugeborenen
P61.3	< 4	Angeborene Anämie durch fetalen Blutverlust
P71.1	< 4	Sonstige Hypokalzämie beim Neugeborenen
P74.0	< 4	Metabolische Spätazidose beim Neugeborenen
P78.3	< 4	Nichtinfektiöse Diarrhoe beim Neugeborenen
P78.9	< 4	Krankheit des Verdauungssystems in der Perinatalperiode, nicht näher bezeichnet
P80.9	< 4	Hypothermie beim Neugeborenen, nicht näher bezeichnet
P83.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände der Haut, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind
P91.7	< 4	Erworbener Hydrozephalus beim Neugeborenen
P92.3	< 4	Unterernährung beim Neugeborenen
Q02	< 4	Mikrozephalie
Q07.0	< 4	Arnold-Chiari-Syndrom
Q18.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses
Q21.3	< 4	Fallot-Tetralogie
Q25.1	< 4	Koarktation der Aorta
Q30.0	< 4	Choanalatresie
Q31.5	< 4	Angeborene Laryngomalazie
Q35.5	< 4	Spalte des harten und des weichen Gaumens
Q40.0	< 4	Angeborene hypertrophische Pylorusstenose
Q43.1	< 4	Hirschsprung-Krankheit
Q62.0	< 4	Angeborene Hydronephrose
Q75.3	< 4	Makrozephalie
Q76.5	< 4	Halsrippe
Q79.1	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Zwerchfells
Q93.5	< 4	Sonstige Deletionen eines Chromosomenteils
Q93.9	< 4	Deletion der Autosomen, nicht näher bezeichnet
R00.1	< 4	Bradykardie, nicht näher bezeichnet
R04.0	< 4	Epistaxis
R06.80	< 4	Akutes lebensbedrohliches Ereignis im Säuglingsalter
R07.3	< 4	Sonstige Brustschmerzen
R19.5	< 4	Sonstige Stuhlveränderungen
R20.1	< 4	Hypästhesie der Haut
R23.1	< 4	Blässe
R25.0	< 4	Abnorme Kopfbewegungen
R27.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Koordinationsstörungen
R29.1	< 4	Meningismus
R44.2	< 4	Sonstige Halluzinationen
R45.8	< 4	Sonstige Symptome, die die Stimmung betreffen
R46.8	< 4	Sonstige Symptome, die das äußere Erscheinungsbild und das Verhalten betreffen
R59.0	< 4	Lymphknotenvergrößerung, unbeschrieben
R59.1	< 4	Lymphknotenvergrößerung, generalisiert
R59.9	< 4	Lymphknotenvergrößerung, nicht näher bezeichnet
R61.9	< 4	Hyperhidrose, nicht näher bezeichnet
R63.0	< 4	Anorexie
R63.2	< 4	Polyphagie
R63.5	< 4	Abnorme Gewichtszunahme
R63.8	< 4	Sonstige Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
R64	< 4	Kachexie
R68.0	< 4	Hypothermie, nicht in Verbindung mit niedriger Umgebungstemperatur
R81	< 4	Glukosurie
R90.0	< 4	Intrakranielle Raumforderung
S06.21	< 4	Diffuse Hirnkontusionen

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S06.4	< 4	Epidurale Blutung
S20.2	< 4	Prellung des Thorax
S80.1	< 4	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels
S92.3	< 4	Fraktur der Mittelfußknochen
S93.40	< 4	Verstauchung und Zerrung des oberen Sprunggelenkes: Teil nicht näher bezeichnet
T14.03	< 4	Oberflächliche Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion: Insektenbiss oder -stich (ungiftig)
T38.3	< 4	Vergiftung: Insulin und orale blutzuckersenkende Arzneimittel [Antidiabetika]
T43.5	< 4	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antipsychotika und Neuroleptika
T46.4	< 4	Vergiftung: Angiotensin-Konversionsenzym-Hemmer [ACE-Hemmer]
T52.3	< 4	Toxische Wirkung: Glykole
T58	< 4	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
T62.9	< 4	Toxische Wirkung: Schädliche Substanz, die mit der Nahrung aufgenommen wurde, nicht näher bezeichnet
T63.4	< 4	Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden
T78.3	< 4	Angioneurotisches Ödem
T79.3	< 4	Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert
T81.4	< 4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
T85.0	< 4	Mechanische Komplikation durch einen ventrikulären, intrakraniellen Shunt
T85.52	< 4	Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im unteren Gastrointestinaltrakt
T88.1	< 4	Sonstige Komplikationen nach Impfung [Immunisierung], anderenorts nicht klassifiziert
Z22.8	< 4	Keimträger sonstiger Infektionskrankheiten
Z23.8	< 4	Notwendigkeit der Impfung gegen sonstige einzelne bakterielle Krankheiten
Z27.3	< 4	Notwendigkeit der Impfung gegen Diphtherie-Pertussis-Tetanus mit Poliomyelitis [DPT+Polio]
Z48.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff

### B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-207.0	556	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)
1-207.1	342	Elektroenzephalographie [EEG]: Schlaf-EEG (10-20-System)
8-121	152	Darmspülung
3-800	151	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-010.3	120	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich
9-984.8	112	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
8-98g.10	101	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
8-984.0	91	Multimodale Komplexbehandlung bei Diabetes mellitus: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-900	87	Intravenöse Anästhesie
8-930	85	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-204.2	79	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
1-207.3	54	Elektroenzephalographie [EEG]: Mobiles Kassetten-EEG (10-20-System)
9-984.7	51	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
8-560.2	47	Lichttherapie: Lichttherapie des Neugeborenen (bei Hyperbilirubinämie)
9-984.9	46	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
1-790	42	Polysomnographie
9-984.a	42	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-80x	29	Andere native Magnetresonanztomographie
8-98g.11	28	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
1-208.6	27	Registrierung evozierter Potentiale: Visuell [VEP]
9-984.6	25	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
3-033.0	24	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie bei Neugeborenen und Kleinkindern: Sonographie des Körperstammes
9-984.b	24	Pflegebedürftigkeit: Erfolgt Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
1-206	22	Neurographie
1-208.2	21	Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]
8-811.0	20	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Einzelinfusion (1-5 Einheiten)
3-802	17	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-561.1	15	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
1-620.00	14	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
3-820	14	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-208.0	13	Registrierung evozierter Potentiale: Akustisch [AEP]
8-972.0	12	Komplexbehandlung bei schwerbehandelbarer Epilepsie: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
1-204.5	10	Untersuchung des Liquorsystems: Liquorentnahme aus einem liegenden Katheter
8-151.1	10	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Ventrikel
9-500.0	10	Patientenschulung: Basisschulung
1-632.0	9	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
1-760	8	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
1-945.0	8	Diagnostik bei Verdacht auf Gefährdung von Kindeswohl und Kindergesundheit: Ohne weitere Maßnahmen
8-984.1	8	Multimodale Komplexbehandlung bei Diabetes mellitus: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
1-710	7	Ganzkörperplethysmographie
1-797.0	7	Komplexe endokrinologische Funktionsuntersuchung: Ohne invasive Katheteruntersuchung
8-800.c0	7	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
9-401.10	7	Psychosoziale Interventionen: Familien-, Paar- und Erziehungsberatung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
1-204.4	6	Untersuchung des Liquorsystems: Fontanellenpunktion zur Liquorentnahme
1-942.0	6	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Ohne weitere Maßnahmen
3-055.0	6	Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Gallenwege
3-056	6	Endosonographie des Pankreas
3-05a	6	Endosonographie des Retroperitonealraumes
3-13a	6	Kolonkontrastuntersuchung
5-010.2	6	Schädeleröffnung über die Kalotte: Bohrlochtrepanation
5-983	6	Reoperation
8-720	6	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
8-903	6	(Analgo-)Sedierung
8-98g.00	6	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
9-401.00	6	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
1-208.1	5	Registrierung evozierter Potentiale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]



OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-620.10	5	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
3-055.1	5	Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Leber
3-200	5	Native Computertomographie des Schädels
3-806	5	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-024.1	5	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision eines zentralen Katheters
5-513.1	5	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)
5-513.21	5	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter
1-440.9	4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
1-942.1	4	Komplexe neuropädiatrische Diagnostik: Mit neurometabolischer Labordiagnostik und/oder infektiologischer/autoimmunentzündlicher Labordiagnostik
1-945.1	4	Diagnostik bei Verdacht auf Gefährdung von Kindeswohl und Kindergesundheit: Mit Durchführung von mindestens einer spezifisch protokollierten Fallkonferenz
8-831.0	4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
8-98g.12	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage
1-440.a	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
1-631.0	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-700	< 4	Spezifische allergologische Provokationstestung
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
6-00a.d	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 10: Nusinersen, intrathekal
9-401.22	< 4	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
1-640	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-650.2	< 4	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-854.7	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
3-600	< 4	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-023.10	< 4	Anlegen eines Liquorshunters [Shunt-Implantation]: Ableitung in den Peritonealraum: Ventrikuloperitoneal
5-024.0	< 4	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision eines Ventils
5-024.3	< 4	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision, komplett
6-004.06	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 120 mg bis unter 150 mg
6-004.07	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 150 mg bis unter 180 mg
8-015.0	< 4	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung: Über eine Sonde
8-016	< 4	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-151.2	< 4	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Ventrikelshunt
8-158.h	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk
8-810.w2	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 10 g bis unter 15 g
8-972.1	< 4	Komplexbehandlung bei schwerbehandelbarer Epilepsie: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-987.13	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-98g.01	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
8-98g.02	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage
9-262.1	< 4	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Spezielle Versorgung (Risiko-Neugeborenes)
1-207.x	< 4	Elektroenzephalographie [EEG]: Sonstige
1-315	< 4	Anorektale Manometrie
1-444.6	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
1-638.2	< 4	Diagnostische Endoskopie des oberen Verdauungstraktes über ein Stoma: Diagnostische Gastroskopie
1-650.0	< 4	Diagnostische Koloskopie: Partiell
1-650.1	< 4	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-690.0	< 4	Diagnostische Bronchoskopie und Tracheoskopie durch Inzision und intraoperativ: Bronchoskopie
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-13e	< 4	Miktionszystourethrographie
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-801	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-803.0	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Herzens: In Ruhe
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-822	< 4	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-824.0	< 4	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe
3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-010.00	< 4	Schädelöffnung über die Kalotte: Kraniotomie (Kalotte): Kalotte
5-021.0	< 4	Rekonstruktion der Hirnhäute: Duraplastik an der Konvexität
5-022.00	< 4	Inzision am Liquorsystem: Anlegen einer externen Drainage: Ventrikulär
5-022.10	< 4	Inzision am Liquorsystem: Anlegen eines Reservoirs: Ventrikulär
5-024.2	< 4	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision eines peripheren Katheters
5-024.7	< 4	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Entfernung einer externen Drainage
5-217.3	< 4	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Mehrere Teile der Nase
5-219.2	< 4	Andere Operationen an der Nase: Resektion einer Choanalatresie, endonasal
5-244.20	< 4	Alveolarkammplastik und Vestibulumplastik: Vestibulumplastik: Ohne Transplantat
5-276.a	< 4	Plastische Rekonstruktion einer (angeborenen) Lippenspalte und Lippen-Kieferspalte: Lippenplastik
5-312.0	< 4	Permanente Tracheostomie: Tracheotomie
5-431.0	< 4	Gastrostomie: Offen chirurgisch
5-470.11	< 4	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)
5-541.0	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
5-892.05	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hals
5-892.15	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hals
5-896.04	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Sonstige Teile Kopf
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
6-001.h3	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Rituximab, intravenös: 450 mg bis unter 550 mg
6-004.02	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 45 mg bis unter 60 mg

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
6-004.05	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Palivizumab, parenteral: 90 mg bis unter 120 mg
8-017.1	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-019	< 4	Intrathekale und intraventrikuläre Applikation von Medikamenten ohne Medikamentenpumpen
8-020.5	< 4	Therapeutische Injektion: Gelenk oder Schleimbeutel
8-100.40	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Mit Zange
8-100.50	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit starrem Instrument: Mit Zange
8-124.0	< 4	Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Wechsel
8-547.0	< 4	Andere Immuntherapie: Mit nicht modifizierten Antikörpern
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-712.1	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
8-810.w3	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 15 g bis unter 25 g
8-810.w4	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 25 g bis unter 35 g
8-810.w6	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 45 g bis unter 55 g
8-810.wd	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 145 g bis unter 165 g
8-810.we	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 165 g bis unter 185 g
8-810.wf	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 185 g bis unter 205 g
8-810.wq	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 525 g bis unter 605 g
8-982.3	< 4	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage
8-987.02	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-98d.0	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 1 bis 196 Aufwandspunkte
8-98g.14	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage
9-262.0	< 4	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Routineversorgung
9-401.01	< 4	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden

### B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM03	Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V	SPZ	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sozialpädiatrisches Zentrum (VK35)</li> </ul>	
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere	Spezialambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und</li> </ul>	



Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
	Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)		Stoffwechselkrankheiten (VI10) <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)</li> <li>◦ Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VK02)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen (VK04)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen (VK09)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Allergien (VK13)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VK14)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26)</li> <li>◦ Immunologie (VK30)</li> </ul>	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Kinderärztlicher Notfalldienst	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Notfalldienst (VX00)</li> </ul>	24 h Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst

### B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

**B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

trifft nicht zu / entfällt

## B-[1].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	26,16
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	26,16
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	6,16
Stationäre Versorgung	20,00
Fälle je VK/Person	165,55000

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	10,50
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,50
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	3,00
Stationäre Versorgung	7,50
Fälle je VK/Person	441,46666
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie	
ZF20	Kinder-Pneumologie	
ZF39	Schlafmedizin	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	7,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	2,00
Stationäre Versorgung	5,00
Fälle je VK/Person	662,20000

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	41,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	41,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00

Ambulante Versorgung	11,00
Stationäre Versorgung	30,00
Fälle je VK/Person	110,36666

### Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte	12,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	12,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	0,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereichs	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP26	Epilepsieberatung	

## B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

### Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

### B-[2].1 Intensivstation mit Wohncharakter zur Langzeitbeatmung von Kindern und Jugendlichen

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Intensivstation mit Wohncharakter zur Langzeitbeatmung von Kindern und Jugendlichen
Fachabteilungsschlüssel	1051
Art der Abteilung	Hauptabteilung

#### Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. Rainer Blickheuser
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0271 / 2345 - 310
Fax	0271 / 2345 - 367
E-Mail	rainer.blickheuser@drk-kinderklinik.de
Strasse / Hausnummer	Wellersbergstr. 60
PLZ / Ort	57072 Siegen
URL	

### B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar/Erläuterung	

### B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	Zwerchfellschrittmacherimplantationen	in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kinderchirurgie; Auftrainieren der Zwerchfellschrittmacher in unserer Intensivstation mit Wohncharakter für dauerbeatmete Kinder und Jugendliche - Kinderinsel
VC71	Notfallmedizin	
VI38	Palliativmedizin	Interdisziplinäre palliativmedizinische Versorgung von Kindern mit lebenslimitierenden Erkrankungen
VK00	Langzeitbeatmung	Dauerbeatmung bei Kindern und Jugendlichen in wohnlicher Umgebung auf intensivmedizinischem Niveau
VK00	Narkosen	Durchführung von Allgemein- und Regionalanästhesien bei Kindern und Jugendlichen aller Altersklassen, ambulant und stationär
VK00	Notfall-Rettungswesen	Sekundärtransportsystem mit an der Klinik stationiertem Kindernotfallwagen
VK00	Schmerztherapie	Differenzierte palliative Schmerztherapie im stationären Bereich
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Diagnostische und therapeutische Interventionen bei Störungen oder Erkrankungen des Laryngo-Tracheo-Bronchialsystems, ambulant und stationär, mittels flexibler und starrer Endoskopie durch die Anästhesiologie
VK29	Spezialsprechstunde	Versorgung&Beratung zum Thema Langzeitbeatmung

### B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	16
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
Z93.9	32	Vorhandensein einer künstlichen Körperöffnung, nicht näher bezeichnet
J96.09	20	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ nicht näher bezeichnet
G40.1	4	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen
G80.9	4	Infantile Zerebralparese, nicht näher bezeichnet
J15.9	4	Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet
K05.5	4	Sonstige Krankheiten des Parodonts
Z22.3	4	Keimträger anderer näher bezeichneter bakterieller Krankheiten
Z27.9	4	Notwendigkeit der Impfung gegen nicht näher bezeichnete Kombinationen von Infektionskrankheiten

### B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-930	16	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9-984	16	Pflegebedürftigkeit
8-716.11	12	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Invasive häusliche Beatmung
1-620.x	7	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Sonstige
8-900	7	Intravenöse Anästhesie

### B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

### B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

## B-[2].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	1,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,5
Fälle je VK/Person	10,66666

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	1,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,5
Fälle je VK/Person	10,66666
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF15	Intensivmedizin	Anästhesiologische Intensivmedizin
ZF30	Palliativmedizin	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	7,43
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,43
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	7,43
Fälle je VK/Person	2,15343

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	31
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	31
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0



Stationäre Versorgung	31	
Fälle je VK/Person	0,51612	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereichs	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP20	Palliative Care	

**B-[3].1 Neonatologie / Pädiatrische Intensivstation**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Neonatologie / Pädiatrische Intensivstation
Fachabteilungsschlüssel	1200
Art der Abteilung	Hauptabteilung

**Chefärztinnen/-ärzte**

Name	Markus Pingel
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0271 / 2345 - 404
Fax	0271 / 21955
E-Mail	markus.pingel@drk-kinderklinik.de
Strasse / Hausnummer	Wellerbergstraße 60
PLZ / Ort	57072 Siegen
URL	

**B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar/Erläuterung	

### B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI20	Intensivmedizin	
VI38	Palliativmedizin	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VK25	Neugeborenencreening	
VK36	Neonatologie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VU08	Kinderurologie	

### B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	74
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J96.11	30	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
J96.01	4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
J96.10	4	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
J18.0	< 4	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
F10.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
G47.31	< 4	Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom
J18.9	< 4	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
P22.1	< 4	Transitorische Tachypnoe beim Neugeborenen
D18.02	< 4	Hämangiom: Intrakraniell
D38.3	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntens Verhaltens: Mediastinum
D76.1	< 4	Hämophagozytäre Lymphohistiozytose

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
E23.0	< 4	Hypopituitarismus
E74.2	< 4	Störungen des Galaktosestoffwechsels
F55.0	< 4	Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen: Antidepressiva
I27.28	< 4	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie
I42.0	< 4	Dilatative Kardiomyopathie
J12.1	< 4	Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]
J12.2	< 4	Pneumonie durch Parainfluenzaviren
J20.9	< 4	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
J38.00	< 4	Lähmung der Stimmklappen und des Kehlkopfes: Nicht näher bezeichnet
J95.0	< 4	Funktionsstörung eines Tracheostomas
J96.00	< 4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
J96.19	< 4	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ nicht näher bezeichnet
P07.01	< 4	Neugeborenes: Geburtsgewicht 500 bis unter 750 Gramm
P07.02	< 4	Neugeborenes: Geburtsgewicht 750 bis unter 1000 Gramm
P21.1	< 4	Leichte oder mäßige Asphyxie unter der Geburt
Q25.4	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Aorta
Q37.5	< 4	Spalte des harten und des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte
Q64.1	< 4	Ekstrophie der Harnblase
Q79.0	< 4	Angeborene Zwerchfellhernie
T43.5	< 4	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antipsychotika und Neuroleptika
T46.4	< 4	Vergiftung: Angiotensin-Konversionsenzym-Hemmer [ACE-Hemmer]
Z03.8	< 4	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen

### B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-930	312	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-98d.0	184	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 1 bis 196 Aufwandspunkte
8-706	74	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-010.3	61	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich
8-711.00	51	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Neugeborenen (1. bis 28. Lebensstag)
8-831.0	38	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
9-984.a	34	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
8-701	27	Einfache endotracheale Intubation
8-811.0	25	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Einzelinfusion (1-5 Einheiten)
1-620.00	24	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
8-716.11	24	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Invasive häusliche Beatmung
8-920	21	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
8-121	19	Darmspülung
8-711.01	14	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Säuglingen (29. bis 365. Lebensstag)
8-800.c0	14	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-010.1	13	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intraarteriell, kontinuierlich
8-712.0	13	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]
5-242.0	11	Andere Operationen am Zahnfleisch: Kürettage von Zahnfleischtaschen
8-711.10	11	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Kontrollierte Beatmung: Bei Neugeborenen (1. bis 28. Lebenstag)
8-711.20	11	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Assistierte Beatmung: Bei Neugeborenen (1. bis 28. Lebenstag)
1-207.1	10	Elektroenzephalographie [EEG]: Schlaf-EEG (10-20-System)
8-711.41	10	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]: Bei Säuglingen (29. bis 365. Lebenstag)
8-98d.1	10	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 197 bis 392 Aufwandspunkte
1-207.0	8	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)
8-900	8	Intravenöse Anästhesie
9-984.9	8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
3-800	7	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-560.2	7	Lichttherapie: Lichttherapie des Neugeborenen (bei Hyperbilirubinämie)
8-561.1	7	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
8-607.1	7	Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines Speziallagerungssystems
8-812.60	7	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-98d.2	7	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 393 bis 588 Aufwandspunkte
1-204.2	6	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
5-249.3	6	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Operative Fixation einer Verbandplatte oder einer Gaumenplatte
8-712.1	6	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
8-716.10	6	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
9-984.7	6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
5-214.5	5	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur ohne Resektion
5-285.0	5	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff
5-770.7	5	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens: Abtragung (modellierende Osteotomie)
6-003.9	5	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Surfactantgabe bei Neugeborenen
8-810.j3	5	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: Bis unter 1,0 g
9-984.8	5	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
1-620.01	4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
3-033.0	4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie bei Neugeborenen und Kleinkindern: Sonographie des Körperstammes
3-200	4	Native Computertomographie des Schädels
3-80x	4	Andere native Magnetresonanztomographie
5-200.5	4	Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage
5-275.9	4	Palatoplastik: Primäre Segelplastik

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-711.21	4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Assistierte Beatmung: Bei Säuglingen (29. bis 365. Lebenstag)
8-903	4	(Analgo-)Sedierung
8-987.13	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
9-262.1	4	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Spezielle Versorgung (Risiko-Neugeborenes)
5-231.01	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Mehrere Zähne eines Quadranten
5-275.1	< 4	Palatoplastik: Primäre Hartgaumenplastik ohne Knochentransplantat
5-276.b	< 4	Plastische Rekonstruktion einer (angeborenen) Lippenspalte und Lippen-Kieferspalte: Kieferplastik
6-00a.d	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 10: Nusinersen, intrathekal
8-144.0	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
8-144.1	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
8-541.0	< 4	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren: Intrathekal
8-631.20	< 4	Neurostimulation: Nachprogrammierung eines implantierten Neurostimulators zur peripheren Nervenstimulation: Ohne pharmakologische Anpassung
8-811.1	< 4	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Masseninfusion (> 5 Einheiten)
8-812.50	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
8-987.10	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-987.11	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-98d.3	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 589 bis 784 Aufwandspunkte
1-945.1	< 4	Diagnostik bei Verdacht auf Gefährdung von Kindeswohl und Kindergesundheit: Mit Durchführung von mindestens einer spezifisch protokollierten Fallkonferenz
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-023.10	< 4	Anlegen eines Liquorshunters [Shunt-Implantation]: Ableitung in den Peritonealraum: Ventrikuloperitoneal
5-259.1	< 4	Andere Operationen an der Zunge: Durchtrennung des Frenulum linguae
5-259.2	< 4	Andere Operationen an der Zunge: Plastik des Frenulum linguae
5-275.a	< 4	Palatoplastik: Sekundäre Segelplastik
5-431.20	< 4	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
8-016	< 4	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-125.0	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, n.n.bez.
8-151.1	< 4	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Ventrikel
8-173.10	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) der Lunge und der Pleurahöhle: Pleurahöhle: 1 bis 7 Spülungen
8-700.x	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Sonstige
8-711.11	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Kontrollierte Beatmung: Bei Säuglingen (29. bis 365. Lebenstag)
8-711.40	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]: Bei Neugeborenen (1. bis 28. Lebenstag)

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-714.00	< 4	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung bis unter 48 Stunden
8-714.01	< 4	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen: Inhalative Stickstoffmonoxid-Therapie: Dauer der Behandlung 48 bis unter 96 Stunden
8-717.0	< 4	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen: Ersteinstellung
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-810.g1	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Antithrombin III: 2.000 IE bis unter 3.500 IE
8-987.00	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-987.12	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-98g.11	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
9-984.b	< 4	Pflegebedürftigkeit: Erfolgreicher Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
1-207.x	< 4	Elektroenzephalographie [EEG]: Sonstige
1-440.a	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
1-620.0x	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Sonstige
1-620.10	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
1-632.0	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
1-690.1	< 4	Diagnostische Bronchoskopie und Tracheoskopie durch Inzision und intraoperativ: Tracheoskopie
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-797.0	< 4	Komplexe endokrinologische Funktionsuntersuchung: Ohne invasive Katheteruntersuchung
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	< 4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-010.2	< 4	Schädeleröffnung über die Kalotte: Bohrlochtrepanation
5-010.4	< 4	Schädeleröffnung über die Kalotte: Kombinationen
5-022.0x	< 4	Inzision am Liquorsystem: Anlegen einer externen Drainage: Sonstige
5-023.00	< 4	Anlegen eines Liquorshuntes [Shunt-Implantation]: Ableitung in den Herzvorhof: Ventrikuloatrial
5-024.2	< 4	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Revision eines peripheren Katheters
5-024.6	< 4	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Entfernung eines Liquorshuntes (oder Hirnwasserableitung)
5-038.c	< 4	Operationen am spinalen Liquorsystem: Entfernung eines subkutanen Reservoirs
5-219.1	< 4	Andere Operationen an der Nase: Resektion einer Choanalatresie, transpalatinal
5-231.03	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Mehrere Zähne beider Kiefer
5-231.10	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Teilweise retinierter oder verlagertes Zahn: Ein Zahn
5-231.20	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Vollständig retinierter oder verlagertes (impaktierter) Zahn: Ein Zahn
5-232.00	< 4	Zahnsanierung durch Füllung: Adhäsive Füllungstechnik: Ein Zahn
5-232.01	< 4	Zahnsanierung durch Füllung: Adhäsive Füllungstechnik: Mehrere Zähne eines Quadranten



OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-232.03	< 4	Zahnsanierung durch Füllung: Adhäsive Füllungstechnik: Mehrere Zähne beider Kiefer
5-232.13	< 4	Zahnsanierung durch Füllung: Compositeadhäsive Füllungstechnik: Mehrere Zähne beider Kiefer
5-241.0	< 4	Gingivaplastik: Lappenoperation
5-243.0	< 4	Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers: Am Oberkiefer ohne Eröffnung der Kieferhöhle
5-249.1	< 4	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Diastemaoperation
5-275.2	< 4	Palatoplastik: Primäre Hartgaumenplastik mit Knochentransplantat
5-275.3	< 4	Palatoplastik: Sekundäre Hartgaumenplastik ohne Knochentransplantat
5-275.8	< 4	Palatoplastik: Velopharyngoplastik
5-276.c	< 4	Plastische Rekonstruktion einer (angeborenen) Lippenspalte und Lippen-Kieferspalte: Kieferplastik, mit Osteoplastik
5-399.7	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-470.11	< 4	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)
5-471.0	< 4	Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen
5-538.1	< 4	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchfortenverschluss
5-541.0	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
5-781.6f	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende (De-)Rotationsosteotomie: Femur proximal
5-784.8d	< 4	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogene, offen chirurgisch: Becken
5-786.1	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage
5-786.k	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch winkelstabile Platte
5-787.05	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radiuschaft
5-787.08	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Ulnaschaft
5-829.1	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannendachplastik am Hüftgelenk
5-851.18	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Oberschenkel und Knie
6-002.20	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Lenograstim, parenteral: 75 Mio. IE bis unter 150 Mio. IE
8-123.0	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel
8-144.2	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
8-148.0	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum
8-151.4	< 4	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Lumbalpunktion
8-179.x	< 4	Andere therapeutische Spülungen: Sonstige
8-310.3	< 4	Aufwendige Gipsverbände: Becken-Bein-Gips
8-640.0	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
8-713.0	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Erwachsenen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]
8-716.01	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Invasive häusliche Beatmung nach erfolgloser Beatmungsentwöhnung
8-720	< 4	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
8-800.0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, 1-5 TE
8-800.g0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat
8-800.g1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate



OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-810.66	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter aktivierter Faktor VII: 100 kIE bis unter 200 kIE
8-810.g2	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Antithrombin III: 3.500 IE bis unter 5.000 IE
8-810.g6	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Antithrombin III: 15.000 IE bis unter 20.000 IE
8-810.je	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Fibrinogenkonzentrat: 12,5 g bis unter 15,0 g
8-810.w1	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 5 g bis unter 10 g
8-810.w7	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 55 g bis unter 65 g
8-810.w9	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 75 g bis unter 85 g
8-812.51	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
8-812.52	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
8-812.5a	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 10.500 IE bis unter 15.500 IE
8-812.61	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
8-857.16	< 4	Peritonealdialyse: Kontinuierlich, nicht maschinell unterstützt (CAPD): Mehr als 432 bis 600 Stunden
8-931.0	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
8-982.1	< 4	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-984.0	< 4	Multimodale Komplexbehandlung bei Diabetes mellitus: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-987.01	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-98d.4	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 785 bis 980 Aufwandspunkte
8-98d.6	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 1177 bis 1470 Aufwandspunkte
8-98d.8	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur): 1765 bis 2058 Aufwandspunkte
8-98g.10	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
8-98g.14	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage
9-401.22	< 4	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden
9-401.25	< 4	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 4 Stunden bis 6 Stunden

### B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

**B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

trifft nicht zu / entfällt

## B-[3].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	11,20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	11,20
Fälle je VK/Person	6,60714

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	9,01
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,01
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	9,01
Fälle je VK/Person	8,21309
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	0,00000

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	31,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	31,00

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00	
Ambulante Versorgung	0,00	
Stationäre Versorgung	31,00	
Fälle je VK/Person	2,38709	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereichs	
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	

### B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

#### Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

Anzahl Vollkräfte	1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	1	
Fälle je VK/Person	74,00000	

**B-[4].1 Kinderchirurgie, -urologie und -orthopädie**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kinderchirurgie, -urologie und -orthopädie
Fachabteilungsschlüssel	1300
Art der Abteilung	Hauptabteilung

**Chefärztinnen/-ärzte**

Name	Dr. Stefan Beyerlein
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0271 / 2345 - 356
Fax	0271 / 21955
E-Mail	stefan.beyerlein@drk-kinderklinik.de
Strasse / Hausnummer	Wellersbergstraße 60
PLZ / Ort	57072 Siegen
URL	

**B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar/Erläuterung	

### B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC00	Laserchirurgie	Hämangiome u.a.
VC00	Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	Kompetenzzentrum LKGN
VC69	Verbrennungschirurgie	
VK00	Kindertraumatologie	inkl DA- Verfahren
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK31	Kinderchirurgie	
VK32	Kindertraumatologie	
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen	
VU08	Kinderurologie	
VZ17	Diagnostik und Therapie von Spaltbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich	

### B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1792
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S06.0	371	Gehirnerschütterung
Q65.8	118	Sonstige angeborene Deformitäten der Hüfte
Q37.5	89	Spalte des harten und des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte
Q37.4	61	Spalte des harten und des weichen Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte
Q53.1	59	Nondescensus testis, einseitig
S52.4	41	Fraktur des Ulna- und Radiuschaftes, kombiniert
K40.90	39	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
Q35.5	33	Spalte des harten und des weichen Gaumens
K35.8	30	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet
S52.6	28	Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert
K35.30	26	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur
S39.9	25	Nicht näher bezeichnete Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S42.41	23	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Suprakondylär
Q66.0	22	Pes equinovarus congenitus

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S52.50	21	Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet
S52.51	19	Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur
M21.06	18	Valgusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
S72.3	18	Fraktur des Femurschaftes
N12	15	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
Q37.1	15	Spalte des harten Gaumens mit einseitiger Lippenspalte
I88.0	14	Unspezifische mesenteriale Lymphadenitis
N39.0	14	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
Q54.1	14	Penile Hypospadie
K59.09	13	Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation
M62.45	12	Muskelkontraktur: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
Q43.1	11	Hirschsprung-Krankheit
S02.0	11	Schädeldachfraktur
K35.31	10	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur
N44.0	10	Hodentorsion
Q62.1	9	Atresie und (angeborene) Stenose des Ureters
R10.4	9	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
S82.38	9	Distale Fraktur der Tibia: Sonstige
K40.30	8	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
L05.9	8	Pilonidalzyste ohne Abszess
K40.20	7	Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
M62.42	7	Muskelkontraktur: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
Q36.9	7	Lippenspalte, einseitig
Q40.0	7	Angeborene hypertrophische Pylorusstenose
Q55.2	7	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Hodens und des Skrotums
K35.2	6	Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis
M21.62	6	Erworbener Spitzfuß [Pes equinus]
M21.79	6	Unterschiedliche Extremitätenlänge (erworben): Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M24.85	6	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
N43.3	6	Hydrozele, nicht näher bezeichnet
N50.0	6	Hodenatrophie
Q62.7	6	Angeborener vesiko-uretero-renaler Reflux
S52.52	6	Distale Fraktur des Radius: Flexionsfraktur
S61.0	6	Offene Wunde eines oder mehrerer Finger ohne Schädigung des Nagels
M21.16	5	Varusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M21.4	5	Plattfuß [Pes planus] (erworben)
M93.0	5	Epiphyseolysis capitis femoris (nichttraumatisch)
N47	5	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
Q53.2	5	Nondescensus testis, beidseitig
Q54.0	5	Glanduläre Hypospadie
Q54.2	5	Penoskrotale Hypospadie
R10.3	5	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
S02.1	5	Schädelbasisfraktur
S30.0	5	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
S36.11	5	Prellung und Hämatom der Leber
S42.42	5	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Epicondylus lateralis
S82.31	5	Distale Fraktur der Tibia: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)



ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
T14.1	5	Offene Wunde an einer nicht näher bezeichneten Körperregion
T21.22	5	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: Thoraxwand ausgenommen Brustdrüse und -warze
I88.9	4	Unspezifische Lymphadenitis, nicht näher bezeichnet
K35.32	4	Akute Appendizitis mit Peritonealabszess
L03.11	4	Phlegmone an der unteren Extremität
M24.56	4	Gelenkkontraktur: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
N45.9	4	Orchitis, Epididymitis und Epididymoorchitis ohne Abszess
Q30.0	4	Choanalatresie
Q38.1	4	Ankyloglosson
Q55.6	4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Penis
S82.28	4	Fraktur des Tibiaschaftes: Sonstige
A09.9	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
K56.5	< 4	Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion
K56.7	< 4	Ileus, nicht näher bezeichnet
K60.3	< 4	Anal fistel
L04.0	< 4	Akute Lymphadenitis an Gesicht, Kopf und Hals
L05.0	< 4	Pilonidalzyste mit Abszess
M21.61	< 4	Erworbener Knick-Plattfuß [Pes planovalgus]
M62.46	< 4	Muskelkontraktur: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M95.5	< 4	Erworbene Deformität des Beckens
M95.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems
Q37.0	< 4	Spalte des harten Gaumens mit beidseitiger Lippenspalte
Q53.9	< 4	Nondescensus testis, nicht näher bezeichnet
Q65.0	< 4	Angeborene Luxation des Hüftgelenkes, einseitig
R63.6	< 4	Ungenügende Aufnahme von Nahrung und Flüssigkeit
S00.85	< 4	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes: Prellung
S01.51	< 4	Offene Wunde: Lippe
S06.9	< 4	Intrakranielle Verletzung, nicht näher bezeichnet
S20.2	< 4	Prellung des Thorax
S42.00	< 4	Fraktur der Klavikula: Teil nicht näher bezeichnet
S52.01	< 4	Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Olekranon
S66.3	< 4	Verletzung der Streckmuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S82.21	< 4	Fraktur des Tibiaschaftes: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
T18.1	< 4	Fremdkörper im Ösophagus
T20.20	< 4	Verbrennung Grad 2a des Kopfes und des Halses
T23.3	< 4	Verbrennung 3. Grades des Handgelenkes und der Hand
T79.3	< 4	Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert
A41.58	< 4	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger
A41.9	< 4	Sepsis, nicht näher bezeichnet
D16.9	< 4	Gutartige Neubildung: Knochen und Gelenkknorpel, nicht näher bezeichnet
D27	< 4	Gutartige Neubildung des Ovars
D48.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Knochen und Gelenkknorpel
K43.2	< 4	Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
K56.1	< 4	Invagination
K56.4	< 4	Sonstige Obturation des Darmes
K56.6	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion
K61.0	< 4	Analabszess
L02.2	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
L02.3	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Gesäß
L03.10	< 4	Phlegmone an der oberen Extremität
L08.9	< 4	Lokale Infektion der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M21.57	< 4	Erworbene Klauenhand, Klumphand, erworbener Klauenfuß und Klumpfuß: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M22.0	< 4	Habituelle Luxation der Patella
M25.55	< 4	Gelenkschmerz: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
N10	< 4	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N13.5	< 4	Abknickung und Striktur des Ureters ohne Hydronephrose
N21.0	< 4	Stein in der Harnblase
N31.9	< 4	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, nicht näher bezeichnet
N35.9	< 4	Harnröhrenstriktur, nicht näher bezeichnet
N36.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnröhre
N44.1	< 4	Hydatidentorsion
N48.1	< 4	Balanoposthitis
N48.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Penis
N70.0	< 4	Akute Salpingitis und Oophoritis
Q18.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses
Q39.1	< 4	Ösophagusatresie mit Ösophagotrachealfistel
Q43.0	< 4	Meckel-Divertikel
Q55.0	< 4	Fehlen und Aplasie des Hodens
Q55.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der männlichen Genitalorgane
Q63.1	< 4	Gelappte Niere, verschmolzene Niere und Hufeisenniere
Q65.2	< 4	Angeborene Luxation des Hüftgelenkes, nicht näher bezeichnet
Q69.9	< 4	Polydaktylie, nicht näher bezeichnet
R13.9	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie
R63.3	< 4	Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung
S01.80	< 4	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes
S31.0	< 4	Offene Wunde der Lumbosakralgegend und des Beckens
S37.01	< 4	Prellung und Hämatom der Niere
S42.3	< 4	Fraktur des Humerusschaftes
S52.12	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Radius: Kollum
S52.20	< 4	Fraktur des Ulnaschaftes, Teil nicht näher bezeichnet
S52.30	< 4	Fraktur des Radiusschaftes, Teil nicht näher bezeichnet
S62.21	< 4	Fraktur des 1. Mittelhandknochens: Basis
S62.51	< 4	Fraktur des Daumens: Proximale Phalanx
S71.1	< 4	Offene Wunde des Oberschenkels
S81.80	< 4	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Unterschenkels
S82.18	< 4	Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Sonstige
S83.0	< 4	Luxation der Patella
S91.3	< 4	Offene Wunde sonstiger Teile des Fußes
T09.05	< 4	Oberflächliche Verletzung des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet: Prellung
T17.2	< 4	Fremdkörper im Rachen
T18.2	< 4	Fremdkörper im Magen
T21.82	< 4	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Thoraxwand ausgenommen Brustdrüse und -warze
T21.84	< 4	Verbrennung Grad 2b des Rumpfes: Rücken [jeder Teil]
T22.21	< 4	Verbrennung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Unterarm und Ellenbogen
T23.20	< 4	Verbrennung Grad 2a des Handgelenkes und der Hand
T23.21	< 4	Verbrennung Grad 2b des Handgelenkes und der Hand
T24.21	< 4	Verbrennung Grad 2b der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
T25.21	< 4	Verbrennung Grad 2b der Knöchelregion und des Fußes

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
T81.0	< 4	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
A02.0	< 4	Salmonellenenteritis
A04.5	< 4	Enteritis durch Campylobacter
B00.8	< 4	Sonstige Infektionsformen durch Herpesviren
D16.3	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Kurze Knochen der unteren Extremität
D17.9	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes, nicht näher bezeichnet
D18.01	< 4	Hämangiom: Haut und Unterhaut
D18.18	< 4	Lymphangiom: Sonstige Lokalisationen
D23.5	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen: Haut des Rumpfes
E73.9	< 4	Laktoseintoleranz, nicht näher bezeichnet
F10.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
G40.1	< 4	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen
H60.0	< 4	Abszess des äußeren Ohres
H65.9	< 4	Nichteitrige Otitis media, nicht näher bezeichnet
I86.1	< 4	Skrotumvarizen
I89.1	< 4	Lymphangitis
J96.19	< 4	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ nicht näher bezeichnet
K01.1	< 4	Impaktierte Zähne
K02.1	< 4	Karies des Dentins
K05.1	< 4	Chronische Gingivitis
K13.0	< 4	Krankheiten der Lippen
K36	< 4	Sonstige Appendizitis
K43.0	< 4	Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän
K56.0	< 4	Paralytischer Ileus
K59.00	< 4	Obstipation bei Kolontransitstörung
K59.2	< 4	Neurogene Darmstörung, anderenorts nicht klassifiziert
K59.9	< 4	Funktionelle Darmstörung, nicht näher bezeichnet
K62.0	< 4	Analpolyp
K63.1	< 4	Perforation des Darmes (nichttraumatisch)
K66.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Peritoneums
K86.3	< 4	Pseudozyste des Pankreas
K91.4	< 4	Funktionsstörung nach Kolostomie oder Enterostomie
L02.0	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel im Gesicht
L02.4	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten
L02.9	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel, nicht näher bezeichnet
L03.01	< 4	Phlegmone an Fingern
L04.3	< 4	Akute Lymphadenitis an der unteren Extremität
L55.1	< 4	Dermatitis solaris acuta 2. Grades
M20.0	< 4	Deformität eines oder mehrerer Finger
M20.4	< 4	Sonstige Hammerzehe(n) (erworben)
M21.76	< 4	Unterschiedliche Extremitätenlänge (erworben): Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M21.86	< 4	Sonstige näher bezeichnete erworbene Deformitäten der Extremitäten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M41.05	< 4	Idiopathische Skoliose beim Kind: Thorakolumbalbereich
M51.2	< 4	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung
M54.88	< 4	Sonstige Rückenschmerzen: Sakral- und Sakrokokzygealbereich
M60.02	< 4	Infektiöse Myositis: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M62.44	< 4	Muskelkontraktur: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M71.2	< 4	Synovialzyste im Bereich der Kniekehle [Baker-Zyste]
M77.8	< 4	Sonstige Enthesopathien, anderenorts nicht klassifiziert
M79.15	< 4	Myalgie: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M79.56	< 4	Verbliebener Fremdkörper im Weichteilgewebe: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M79.82	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M84.15	< 4	Nichtvereinigung der Frakturenden [Pseudarthrose]: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M85.42	< 4	Solitäre Knochenzyste: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M85.46	< 4	Solitäre Knochenzyste: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M85.56	< 4	Aneurysmatische Knochenzyste: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M85.62	< 4	Sonstige Knochenzyste: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M86.07	< 4	Akute hämatogene Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M86.16	< 4	Sonstige akute Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M86.69	< 4	Sonstige chronische Osteomyelitis: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M86.86	< 4	Sonstige Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M86.99	< 4	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M87.95	< 4	Knochennekrose, nicht näher bezeichnet: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M89.57	< 4	Osteolyse: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M89.85	< 4	Sonstige näher bezeichnete Knochenkrankheiten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M89.92	< 4	Knochenkrankheit, nicht näher bezeichnet: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M91.1	< 4	Juvenile Osteochondrose des Femurkopfes [Perthes-Legg-Calvé-Krankheit]
M92.6	< 4	Juvenile Osteochondrose des Tarsus
N11.0	< 4	Nichtobstruktive, mit Reflux verbundene chronische Pyelonephritis
N13.0	< 4	Hydronephrose bei ureteropelviner Obstruktion
N13.1	< 4	Hydronephrose bei Ureterstriktur, anderenorts nicht klassifiziert
N13.7	< 4	Uropathie in Zusammenhang mit vesikoureteralem Reflux
N13.9	< 4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie, nicht näher bezeichnet
N20.1	< 4	Ureterstein
N31.0	< 4	Ungehemmte neurogene Blasenentleerung, anderenorts nicht klassifiziert
N36.0	< 4	Harnröhrenfistel
N43.0	< 4	Funikulozele
N43.2	< 4	Sonstige Hydrozele
N73.3	< 4	Akute Pelveoperitonitis bei der Frau
N83.5	< 4	Torsion des Ovars, des Ovarstieles und der Tuba uterina
N99.1	< 4	Harnröhrenstriktur nach medizinischen Maßnahmen
P54.6	< 4	Blutung aus der Vagina beim Neugeborenen
P92.0	< 4	Erbrechen beim Neugeborenen
Q17.5	< 4	Abstehendes Ohr
Q28.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems
Q43.3	< 4	Angeborene Fehlbildungen, die die Darmfixation betreffen
Q43.41	< 4	Duplikatur des Kolons
Q55.1	< 4	Hypoplasie des Hodens und des Skrotums
Q62.2	< 4	Angeborener Megaureter
Q63.0	< 4	Akzessorische Niere
Q64.2	< 4	Angeborene Urethralklappen im hinteren Teil der Harnröhre
Q64.7	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Harnblase und der Urethra
Q65.3	< 4	Angeborene Subluxation des Hüftgelenkes, einseitig
Q66.5	< 4	Pes planus congenitus

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
Q66.6	< 4	Sonstige angeborene Valgusdeformitäten der Füße
Q66.8	< 4	Sonstige angeborene Deformitäten der Füße
Q68.0	< 4	Angeborene Deformitäten des M. sternocleidomastoideus
Q79.3	< 4	Gastroschisis
Q82.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Haut
R20.2	< 4	Parästhesie der Haut
R45.1	< 4	Ruhelosigkeit und Erregung
R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
R56.0	< 4	Fieberkrämpfe
R56.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe
R59.0	< 4	Lymphknotenvergrößerung, unbeschrieben
S00.95	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung
S01.0	< 4	Offene Wunde der behaarten Kopfhaut
S01.1	< 4	Offene Wunde des Augenlides und der Periokularregion
S01.21	< 4	Offene Wunde: Äußere Haut der Nase
S01.54	< 4	Offene Wunde: Zunge und Mundboden
S01.55	< 4	Offene Wunde: Gaumen
S01.9	< 4	Offene Wunde des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet
S02.9	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen, Teil nicht näher bezeichnet
S06.4	< 4	Epidurale Blutung
S13.4	< 4	Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule
S20.41	< 4	Sonstige oberflächliche Verletzungen der hinteren Thoraxwand: Schürfwunde
S30.2	< 4	Prellung der äußeren Genitalorgane
S30.81	< 4	Sonstige oberflächliche Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens: Schürfwunde
S30.85	< 4	Sonstige oberflächliche Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens: Prellung
S31.1	< 4	Offene Wunde der Bauchdecke
S41.1	< 4	Offene Wunde des Oberarmes
S42.20	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet
S42.23	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Collum anatomicum
S42.43	< 4	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Epicondylus medialis
S42.45	< 4	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Transkondylär (T- oder Y-Form)
S51.9	< 4	Offene Wunde des Unterarmes, Teil nicht näher bezeichnet
S52.21	< 4	Fraktur des proximalen Ulnaschaftes mit Luxation des Radiuskopfes
S52.8	< 4	Fraktur sonstiger Teile des Unterarmes
S53.12	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Luxation des Ellenbogens: Nach hinten
S56.2	< 4	Verletzung von sonstigen Beugemuskeln und -sehnen in Höhe des Unterarmes
S61.9	< 4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand, Teil nicht näher bezeichnet
S62.30	< 4	Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Teil nicht näher bezeichnet
S62.33	< 4	Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Kollum
S62.34	< 4	Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Kopf
S62.60	< 4	Fraktur eines sonstigen Fingers: Teil nicht näher bezeichnet
S62.61	< 4	Fraktur eines sonstigen Fingers: Proximale Phalanx
S62.62	< 4	Fraktur eines sonstigen Fingers: Mittlere Phalanx
S62.63	< 4	Fraktur eines sonstigen Fingers: Distale Phalanx
S66.0	< 4	Verletzung der langen Beugemuskeln und -sehnen des Daumens in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S66.1	< 4	Verletzung der Beugemuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S66.7	< 4	Verletzung mehrerer Streckmuskeln und -sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S70.81	< 4	Sonstige oberflächliche Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels: Schürfwunde
S72.04	< 4	Schenkelhalsfraktur: Mediozervikal



ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
S72.43	< 4	Distale Fraktur des Femurs: Suprakondylär
S73.02	< 4	Luxation der Hüfte: Nach anterior
S73.10	< 4	Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes: Teil nicht näher bezeichnet
S76.1	< 4	Verletzung des Muskels und der Sehne des M. quadriceps femoris
S80.1	< 4	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels
S81.0	< 4	Offene Wunde des Knies
S82.5	< 4	Fraktur des Innenknöchels
S83.2	< 4	Meniskusriss, akut
S83.6	< 4	Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Knies
S86.3	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen der peronäalen Muskelgruppe in Höhe des Unterschenkels
S93.12	< 4	Luxation einer oder mehrerer Zehen: Interphalangeal (-Gelenk)
S96.1	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen der langen Streckmuskeln der Zehen in Höhe des Knöchels und des Fußes
T14.05	< 4	Oberflächliche Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion: Prellung
T18.9	< 4	Fremdkörper im Verdauungstrakt, Teil nicht näher bezeichnet
T21.24	< 4	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: Rücken [jeder Teil]
T21.25	< 4	Verbrennung Grad 2a des Rumpfes: (Äußeres) Genitale
T22.22	< 4	Verbrennung Grad 2a der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: (Ober-) Arm und Schulterregion
T22.81	< 4	Verbrennung Grad 2b der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand: Unterarm und Ellenbogen
T24.20	< 4	Verbrennung Grad 2a der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
T28.0	< 4	Verbrennung des Mundes und des Rachens
T81.4	< 4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
T85.51	< 4	Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen oberen Gastrointestinaltrakt
Z03.3	< 4	Beobachtung bei Verdacht auf neurologische Krankheit
Z03.8	< 4	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
Z43.1	< 4	Versorgung eines Gastrostomas

#### B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-249.3	162	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Operative Fixation einer Verbandplatte oder einer Gaumenplatte
9-984.8	121	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
8-121	118	Darmspülung
5-214.5	95	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur ohne Resektion
5-249.5	86	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Entfernung einer Verbandplatte oder einer Gaumenplatte
5-770.7	86	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens: Abtragung (modellierende Osteotomie)
5-217.3	85	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Mehrere Teile der Nase
5-200.5	83	Parazentese [Miringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage
5-244.20	82	Alveolarkammplastik und Vestibulumplastik: Vestibulumplastik: Ohne Transplantat
8-310.3	80	Aufwendige Gipsverbände: Becken-Bein-Gips
5-276.a	75	Plastische Rekonstruktion einer (angeborenen) Lippenspalte und Lippen-Kieferspalte: Lippenplastik
5-285.0	75	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff
8-101.4	73	Fremdkörperentfernung ohne Inzision: Aus der Nase
8-102.0	72	Fremdkörperentfernung aus der Haut ohne Inzision: Lippe

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-275.9	67	Palatoplastik: Primäre Segelplastik
5-829.1	65	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannendachplastik am Hüftgelenk
5-784.8d	64	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogon, offen chirurgisch: Becken
5-790.16	63	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal
5-276.b	59	Plastische Rekonstruktion einer (angeborenen) Lippenspalte und Lippen-Kieferspalte: Kieferplastik
9-984.9	57	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
5-275.1	56	Palatoplastik: Primäre Hartgaumenplastik ohne Knochen transplantat
5-624.4	47	Orchidopexie: Mit Funikulolyse
9-984.7	46	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
5-470.10	43	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch (Schlingen)ligatur
9-984.a	42	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
5-986.2	41	Minimalinvasive Technik: Einsatz eines Single-Port-Systems bei laparoskopischen Operationen
5-530.00	39	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit hoher Bruch sackunterbindung und Teilresektion
5-787.0d	36	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Becken
5-854.09	35	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Unterschenkel
5-624.5	34	Orchidopexie: Skrotal
5-790.28	34	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulnaschaft
5-786.1	33	Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage
5-790.25	33	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radiuschaft
1-661	26	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-640.3	24	Operationen am Präputium: Frenulum- und Präputiumplastik
5-790.13	24	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal
5-276.c	23	Plastische Rekonstruktion einer (angeborenen) Lippenspalte und Lippen-Kieferspalte: Kieferplastik, mit Osteoplastik
5-470.11	23	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)
5-851.78	23	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Oberschenkel und Knie
8-310.x	22	Aufwendige Gipsverbände: Sonstige
5-275.a	21	Palatoplastik: Sekundäre Segelplastik
5-783.0d	20	Entnahme eines Knochen transplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Becken
5-786.k	19	Osteosyntheseverfahren: Durch winkelstabile Platte
5-851.73	19	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Unterarm
5-851.18	18	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Oberschenkel und Knie
5-259.2	17	Andere Operationen an der Zunge: Plastik des Frenulum linguae
5-643.1	17	Plastische Rekonstruktion des Penis: Streckung des Penisschaftes
5-787.4f	17	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelplatte/Kondylenplatte: Femur proximal
5-851.72	17	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Oberarm und Ellenbogen
5-853.50	17	Rekonstruktion von Muskeln: Transposition: Kopf und Hals
5-787.1f	16	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur proximal
5-530.01	15	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Hydrozelenwandresektion
5-786.0	15	Osteosyntheseverfahren: Durch Schraube
5-787.3h	15	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Femur distal



OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-789.1k	15	Andere Operationen am Knochen: Epiphyseodese, temporär: Tibia proximal
5-787.3k	14	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia proximal
5-275.3	13	Palatoplastik: Sekundäre Hartgaumenplastik ohne Knochentransplantat
5-786.2	13	Osteosyntheseverfahren: Durch Platte
1-100	12	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
5-259.1	12	Andere Operationen an der Zunge: Durchtrennung des Frenulum linguae
5-275.2	12	Palatoplastik: Primäre Hartgaumenplastik mit Knochentransplantat
5-249.1	11	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Diastemaoperation
5-787.1d	11	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Becken
5-789.1h	11	Andere Operationen am Knochen: Epiphyseodese, temporär: Femur distal
5-829.01	11	Andere gelenkplastische Eingriffe: Arthroplastik am Hüftgelenk mit Osteotomie des Beckens: Tripelosteotomie
8-900	11	Intravenöse Anästhesie
1-207.0	10	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)
5-276.7	10	Plastische Rekonstruktion einer (angeborenen) Lippenpalte und Lippen-Kieferspalte: Sekundäroperation der Lippenpalte
5-634.2	10	Rekonstruktion des Funiculus spermaticus: Rücklagerung bei Torsion
5-645.21	10	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie: Konstruktion der Urethra: Mit Penishaut
5-781.6f	10	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende (De-)Rotationsosteotomie: Femur proximal
5-790.26	10	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radius distal
5-851.79	10	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Unterschenkel
5-781.9f	9	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Femur proximal
5-784.1d	9	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, offen chirurgisch: Becken
5-900.09	9	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hand
1-557.0	8	Biopsie an Rektum und perirektalem Gewebe durch Inzision: Rektum
5-786.3	8	Osteosyntheseverfahren: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte
5-790.0n	8	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibia distal
5-900.04	8	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
8-137.00	8	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral
9-984.6	8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
3-13d.5	7	Urographie: Retrograd
5-275.8	7	Palatoplastik: Velopharyngoplastik
5-432.01	7	Operationen am Pylorus: Pyloromyotomie: Laparoskopisch
5-470.2	7	Appendektomie: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-557.40	7	Rekonstruktion der Niere: Nierenbeckenplastik: Offen chirurgisch lumbal
5-643.4	7	Plastische Rekonstruktion des Penis: Korrektur eines vergrabenen Penis (concealed penis oder buried penis)
5-645.0	7	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie: Meatoglanduloplastik (bei Hypospadias coronaria)
5-790.2g	7	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Femurschaft
5-856.19	7	Rekonstruktion von Faszien: Verlängerung: Unterschenkel

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-921.17	7	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Oberarm und Ellenbogen
5-921.1a	7	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Brustwand
5-983	7	Reoperation
9-984.b	7	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
3-205	6	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-806	6	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-569.62	6	Andere Operationen am Ureter: Injektion bei Ostiuminsuffizienz: Transurethral
5-631.2	6	Exzision im Bereich der Epididymis: Morgagni-Hydatide
5-787.1k	6	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia proximal
5-790.2m	6	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Tibiaschaft
5-800.0k	6	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Oberes Sprunggelenk
5-800.0m	6	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Unteres Sprunggelenk
5-897.0	6	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision
5-897.10	6	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Plastische Rekonstruktion: Mittelliniennaht
8-016	6	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-831.0	6	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
1-208.1	5	Registrierung evozierter Potentiale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
1-694	5	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
3-200	5	Native Computertomographie des Schädels
5-219.2	5	Andere Operationen an der Nase: Resektion einer Choanalatresie, endonasal
5-242.0	5	Andere Operationen am Zahnfleisch: Kürettage von Zahnfleischtaschen
5-276.9	5	Plastische Rekonstruktion einer (angeborenen) Lippenpalte und Lippen-Kieferspalte: Sekundäroperation der Kieferspalte
5-530.1	5	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-622.8	5	Orchidektomie: Skrotalhoden, Entfernung eines Resthodens
5-645.3	5	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie: Sekundärer Eingriff
5-781.2f	5	Osteotomie und Korrekturosteotomie: (De-)Rotationsosteotomie: Femur proximal
5-787.1h	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur distal
5-790.15	5	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radiuschaft
5-790.18	5	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulnaschaft
5-800.6m	5	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Unteres Sprunggelenk
5-809.1m	5	Andere Gelenkoperationen: Arthrorise, offen chirurgisch: Unteres Sprunggelenk
5-840.64	5	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Langfinger
5-842.1	5	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziotomie, perkutan
5-854.08	5	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Oberschenkel und Knie
5-921.19	5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Hand
5-921.1e	5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Oberschenkel und Knie
5-923.77	5	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-923.7a	5	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Brustwand

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-123.0	5	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel
8-800.c0	5	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
1-854.6	4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk
3-13a	4	Kolonkontrastuntersuchung
3-800	4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-805	4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-825	4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-275.4	4	Palatoplastik: Sekundäre Hartgaumenplastik mit Knochentransplantat
5-469.20	4	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch
5-469.21	4	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch
5-491.10	4	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Subkutan
5-530.02	4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Funikulolyse und Hodenverlagerung
5-626.0	4	Operative Verlagerung eines Abdominalhodens: Ohne mikrovaskuläre Anastomose, offen chirurgisch
5-640.2	4	Operationen am Präputium: Zirkumzision
5-643.3	4	Plastische Rekonstruktion des Penis: Korrektur einer penoskrotalen Transposition
5-787.gg	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Femurschaft
5-790.29	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulna distal
5-923.78	4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Unterarm
5-923.7e	4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Oberschenkel und Knie
8-158.g	4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Hüftgelenk
8-200.9	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Ulna distal
1-697.7	< 4	Diagnostische Arthroskopie: Kniegelenk
1-945.0	< 4	Diagnostik bei Verdacht auf Gefährdung von Kindeswohl und Kindergesundheit: Ohne weitere Maßnahmen
3-13e	< 4	Miktionszystourethrographie
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-200.4	< 4	Parazentese [Myringotomie]: Ohne Legen einer Paukendrainage
5-431.20	< 4	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
5-465.1	< 4	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Ileostoma
5-471.0	< 4	Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen
5-572.1	< 4	Zystostomie: Perkutan
5-641.0	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Penis: Exzision
5-645.20	< 4	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie: Konstruktion der Urethra: Mit Präputialhaut
5-782.1d	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Becken
5-787.0f	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Femur proximal
5-790.19	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna distal
5-790.2b	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metakarpale
5-791.g8	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Ulnaschaft
5-793.13	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus distal
5-793.23	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal
5-853.28	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Verlängerung und Naht: Oberschenkel und Knie
5-854.0b	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Rückfuß und Fußwurzel

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-921.15	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Hals
5-921.18	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Unterarm
5-923.79	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Hand
5-923.7b	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Bauchregion
8-100.8	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagogastroduodenoskopie
8-561.1	< 4	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
9-500.0	< 4	Patientenschulung: Basisschulung
1-207.1	< 4	Elektroenzephalographie [EEG]: Schlaf-EEG (10-20-System)
1-620.00	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
1-631.0	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
1-631.1	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus und/oder Magen
1-670	< 4	Diagnostische Vaginoskopie
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
5-056.x	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Sonstige
5-230.0	< 4	Zahnextraktion: Einwurzeliger Zahn
5-230.1	< 4	Zahnextraktion: Mehrwurzeliger Zahn
5-230.2	< 4	Zahnextraktion: Mehrere Zähne eines Quadranten
5-231.03	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Mehrere Zähne beider Kiefer
5-231.20	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Vollständig retinierter oder verlagertes (impakterter) Zahn: Ein Zahn
5-231.21	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Vollständig retinierter oder verlagertes (impakterter) Zahn: Mehrere Zähne eines Quadranten
5-232.02	< 4	Zahnsanierung durch Füllung: Adhäsive Füllungstechnik: Mehrere Zähne eines Kiefers
5-249.2	< 4	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Operative Fixation eines kieferorthopädischen Gerätes
5-249.6	< 4	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Anpassung einer Gaumenplatte
5-451.2	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, laparoskopisch
5-469.10	< 4	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch
5-469.11	< 4	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Laparoskopisch
5-536.10	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss: Ohne alloplastisches, allogenes oder xenogenes Material
5-541.1	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage
5-581.0	< 4	Plastische Meatotomie der Urethra: Inzision
5-582.1	< 4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Resektion, transurethral
5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
5-645.1	< 4	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie: Schaftaufrichtung und Chordektomie
5-778.0	< 4	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht: Naht (nach Verletzung), einschichtig
5-77b.3	< 4	Knochentransplantation und -transposition an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen: Knochentransplantation, nicht gefäßgestielt

<b>OPS-301 Ziffer</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Offizielle Bezeichnung</b>
5-781.2n	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: (De-)Rotationsosteotomie: Tibia distal
5-781.4t	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Verlängerungsosteotomie: Kalkaneus
5-782.1u	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Tarsale
5-782.be	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, endoskopisch: Schenkelhals
5-782.xh	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Femur distal
5-787.03	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Humerus distal
5-787.06	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal
5-787.17	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Ulna proximal
5-787.1t	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Kalkaneus
5-790.1b	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale
5-790.21	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Humerus proximal
5-791.02	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerusschaft
5-791.g5	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Radiuschaft
5-791.gg	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Femurschaft
5-793.17	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Ulna proximal
5-793.2e	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Schenkelhals
5-794.0n	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal
5-800.0g	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Hüftgelenk
5-810.2g	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Hüftgelenk
5-811.0h	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Kniegelenk
5-811.2h	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk
5-813.9	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Durchtrennung der Kniegelenkscapsel (Lateral release)
5-813.a	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Naht des medialen Kapselbandapparates
5-840.65	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Daumen
5-849.0	< 4	Andere Operationen an der Hand: Exzision eines Ganglions
5-851.58	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, offen chirurgisch, partiell: Oberschenkel und Knie
5-851.71	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Schulter und Axilla
5-851.76	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Bauchregion
5-851.77	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-854.2c	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: (Partielle) Transposition: Mittelfuß und Zehen
5-855.1a	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Fuß
5-892.05	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Hals
5-892.1b	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Bauchregion
5-894.17	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
5-894.19	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Hand



OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-894.1g	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Fuß
5-896.08	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterarm
5-896.1a	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken
5-896.1e	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie
5-900.00	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Lippe
5-900.08	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterarm
5-900.0g	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Fuß
5-900.x4	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Sonstige Teile Kopf
5-917.40	< 4	Syndaktylie- und Polydaktyliekorrektur der Finger: Resektion gedoppelter Anteile: Ohne Gelenkrekonstruktion
5-921.08	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Unterarm
5-921.09	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Hand
5-921.0a	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Abtragen einer Hautblase: Brustwand
5-921.1b	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Bauchregion
5-921.1c	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Leisten- und Genitalregion (ohne Skrotum)
5-921.1d	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Gesäß
5-921.1g	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Fuß
5-921.1j	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Rücken
5-923.29	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Hand
5-923.75	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Hals
5-923.7d	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Gesäß
5-923.7j	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Rücken
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-010.3	< 4	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich
8-100.6	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit flexiblem Instrument

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-101.b	< 4	Fremdkörperentfernung ohne Inzision: Anal
8-122.0	< 4	Desinvagination: Durch Flüssigkeiten
8-133.0	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
8-191.10	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband: Ohne Debridement-Bad
8-200.c	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Phalangen Hand
8-987.11	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-98g.10	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
8-98g.11	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
1-204.2	< 4	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
1-206	< 4	Neurographie
1-315	< 4	Anorektale Manometrie
1-334.1	< 4	Urodynamische Untersuchung: Blasendruckmessung
1-334.2	< 4	Urodynamische Untersuchung: Video-Urodynamik
1-440.9	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
1-444.7	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
1-503.7	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision: Tibia und Fibula
1-620.10	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit starrem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
1-630.0	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
1-650.0	< 4	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
1-654.0	< 4	Diagnostische Rektoskopie: Mit flexiblem Instrument
1-654.1	< 4	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument
1-697.6	< 4	Diagnostische Arthroskopie: Hüftgelenk
1-945.1	< 4	Diagnostik bei Verdacht auf Gefährdung von Kindeswohl und Kindergesundheit: Mit Durchführung von mindestens einer spezifisch protokollierten Fallkonferenz
3-033.0	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie bei Neugeborenen und Kleinkindern: Sonographie des Körperstammes
3-053	< 4	Endosonographie des Magens
3-056	< 4	Endosonographie des Pankreas
3-05a	< 4	Endosonographie des Retroperitonealraumes
3-05e.5	< 4	Intravaskuläre Endosonographie der Blutgefäße: Gefäße viszeral
3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-13f	< 4	Zystographie
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-706.1	< 4	Szintigraphie der Nieren: Dynamisch
3-801	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-80x	< 4	Andere native Magnetresonanztomographie
5-057.x	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition: Sonstige
5-065.0	< 4	Exzision des Ductus thyreoglossus: Exzision einer medianen Halszyste, ohne Resektion des medialen Zungenbeines
5-065.1	< 4	Exzision des Ductus thyreoglossus: Exzision einer medianen Halszyste, mit Resektion des medialen Zungenbeines
5-10b.3	< 4	Schwächende Eingriffe an einem geraden Augenmuskel: Partielle Tenotomie und/oder Myotomie
5-137.0	< 4	Andere Operationen an der Iris: Pupillenplastik durch Laser
5-180.2	< 4	Inzision am äußeren Ohr: Präaurikulär



OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-184.2	< 4	Plastische Korrektur abstehender Ohren: Durch Korrektur des Ohrknorpels und Exzision von Weichteilen
5-201	< 4	Entfernung einer Paukendrainage
5-216.0	< 4	Reposition einer Nasenfraktur: Geschlossen
5-217.0	< 4	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase: Nasensteg
5-230.3	< 4	Zahnextraktion: Mehrere Zähne verschiedener Quadranten
5-231.00	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Ein Zahn
5-231.01	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Mehrere Zähne eines Quadranten
5-231.02	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Tief zerstörter Zahn: Mehrere Zähne eines Kiefers
5-231.22	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie): Vollständig retinierter oder verlagertes (impakterter) Zahn: Mehrere Zähne eines Kiefers
5-241.3	< 4	Gingivoplastik: Mit alloplastischem Implantat
5-242.4	< 4	Andere Operationen am Zahnfleisch: Naht
5-243.2	< 4	Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers: Am Oberkiefer mit Eröffnung des Nasenbodens
5-245.0	< 4	Zahnfreilegung: Ohne Osteotomie
5-245.1	< 4	Zahnfreilegung: Mit Osteotomie
5-249.x	< 4	Andere Operationen und Maßnahmen an Gebiss, Zahnfleisch und Alveolen: Sonstige
5-271.0	< 4	Inzision des harten und weichen Gaumens: Ohne weitere Maßnahmen
5-275.0	< 4	Palatoplastik: Naht (nach Verletzung)
5-275.7	< 4	Palatoplastik: Velopharyngolyse
5-401.00	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung
5-429.7	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Ballondilatation
5-455.07	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
5-462.0	< 4	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs: Jejunostoma
5-467.11	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes: Verschluss einer Darmfistel, offen chirurgisch: Jejunum
5-468.03	< 4	Intraabdominale Manipulation am Darm: Desinvagination (z.B. nach Hutchinson): Kolon
5-469.00	< 4	Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch
5-469.60	< 4	Andere Operationen am Darm: Durchtrennung der Laddschen Bänder: Offen chirurgisch
5-470.0	< 4	Appendektomie: Offen chirurgisch
5-471.11	< 4	Simultane Appendektomie: Während einer Laparoskopie aus anderen Gründen: Absetzung durch Klammern (Stapler)
5-484.25	< 4	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tubuläre Resektion unter Belassen des Paraproktiums: Laparoskopisch mit Anastomose
5-484.28	< 4	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tubuläre Resektion unter Belassen des Paraproktiums: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch mit Anastomose
5-486.1	< 4	Rekonstruktion des Rektums: Plastische Rekonstruktion
5-490.0	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Inzision
5-490.1	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision
5-534.03	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpförtensverschluss: Ohne weitere Maßnahmen
5-534.1	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpförtensverschluss
5-535.1	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpförtensverschluss
5-540.0	< 4	Inzision der Bauchwand: Exploration

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-546.20	< 4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Ohne Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material
5-551.0	< 4	Offen chirurgische Nephrotomie, Nephrostomie, Pyelotomie und Pyelostomie: Nephrotomie
5-553.10	< 4	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion mit Ureterektomie: Offen chirurgisch lumbal
5-554.b0	< 4	Nephrektomie: Nephrektomie, mit Ureterektomie: Offen chirurgisch lumbal
5-561.2	< 4	Inzision, Resektion und (andere) Erweiterung des Ureterostiums: Inzision, transurethral
5-562.8	< 4	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung: Extraktion mit Dormia-Körbchen
5-568.d0	< 4	Rekonstruktion des Ureters: Ureterozystoneostomie: Offen chirurgisch
5-571.1	< 4	Zystotomie [Sectio alta]: Entfernung eines Steines
5-578.10	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Verschluss einer Zystostomie: Offen chirurgisch
5-579.00	< 4	Andere Operationen an der Harnblase: Entfernung eines Steines aus einer Ersatzharnblase: Offen chirurgisch
5-579.62	< 4	Andere Operationen an der Harnblase: Injektionsbehandlung: Transurethral
5-581.1	< 4	Plastische Meatotomie der Urethra: Meatusplastik
5-582.0	< 4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra: Exzision, offen chirurgisch
5-584.3	< 4	Rekonstruktion der Urethra: Verschluss einer urethrokutanen Fistel
5-584.71	< 4	Rekonstruktion der Urethra: Plastische Rekonstruktion, einzeitig: Mit Penishaut
5-622.5	< 4	Orchidektomie: Radikale (inguinale) Orchidektomie (mit Epididymektomie und Resektion des Samenstranges)
5-622.7	< 4	Orchidektomie: Inguinalhoden, Entfernung eines Resthodens
5-629.x	< 4	Andere Operationen am Hoden: Sonstige
5-630.4	< 4	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Resektion der V. spermatica (und A. spermatica) [Varikozelenoperation], abdominal, laparoskopisch
5-630.5	< 4	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Operation einer Hydrocele funiculi spermatici
5-640.0	< 4	Operationen am Präputium: Frenulotomie
5-640.x	< 4	Operationen am Präputium: Sonstige
5-643.x	< 4	Plastische Rekonstruktion des Penis: Sonstige
5-649.0	< 4	Andere Operationen am Penis: Inzision
5-649.x	< 4	Andere Operationen am Penis: Sonstige
5-651.90	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Offen chirurgisch (abdominal)
5-651.9x	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Sonstige
5-652.40	< 4	Ovariectomie: Restovariectomie: Offen chirurgisch (abdominal)
5-652.60	< 4	Ovariectomie: Total: Offen chirurgisch (abdominal)
5-652.62	< 4	Ovariectomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)
5-653.33	< 4	Salpingoovariectomie: Salpingoovariectomie (ohne weitere Maßnahmen): Umsteigen endoskopisch - offen chirurgisch
5-716.0	< 4	Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums): Naht (nach Verletzung)
5-774.6	< 4	Plastische Rekonstruktion und Augmentation der Maxilla: Durch Einbringen einer Folie/Membran
5-780.3m	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Entfernung eines Fremdkörpers: Tibiaschaft
5-780.6t	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Kalkaneus
5-780.6v	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Metatarsale

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-781.90	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Klavikula
5-781.ap	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Fibula proximal
5-781.aq	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Fibulaschaft
5-782.1k	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Tibia proximal
5-782.27	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung: Ulna proximal
5-782.2u	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung: Tarsale
5-782.5u	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung, Wiederherstellung der Kontinuität und Weichteilresektion: Tarsale
5-782.a2	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Humerusschaft
5-782.ad	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Becken
5-782.af	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Femur proximal
5-782.az	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Skapula
5-782.xk	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Tibia proximal
5-782.xm	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Tibiaschaft
5-782.xn	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Tibia distal
5-783.0g	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Femurschaft
5-783.xd	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Sonstige: Becken
5-784.6t	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Knorpel-Knochen-Transplantation, allogen: Kalkaneus
5-784.72	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Humerusschaft
5-784.7f	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Femur proximal
5-784.7m	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Tibiaschaft
5-784.8t	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, allogen, offen chirurgisch: Kalkaneus
5-787.0g	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Femurschaft
5-787.0n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibia distal
5-787.12	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerusschaft
5-787.13	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus distal
5-787.1e	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Schenkelhals
5-787.3f	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Femur proximal
5-787.6g	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Femurschaft
5-787.kf	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Femur proximal
5-787.xd	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Becken
5-787.xg	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Femurschaft
5-787.xh	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Femur distal
5-789.0c	< 4	Andere Operationen am Knochen: Naht von Periost: Phalangen Hand
5-789.3g	< 4	Andere Operationen am Knochen: Revision von Osteosynthesematerial ohne Materialwechsel: Femurschaft
5-78a.16	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal

<b>OPS-301 Ziffer</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Offizielle Bezeichnung</b>
5-790.03	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Humerus distal
5-790.1c	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand
5-790.1e	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Schenkelhals
5-790.24	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radius proximal
5-790.27	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulna proximal
5-790.3m	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Tibiaschaft
5-791.18	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulnaschaft
5-791.g2	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch intramedullären Draht: Humerusschaft
5-793.1k	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia proximal
5-793.1n	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal
5-793.2n	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal
5-794.03	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus distal
5-794.07	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Ulna proximal
5-794.13	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal
5-795.2c	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand
5-79b.0m	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Unteres Sprunggelenk
5-79b.0n	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Tarsalgelenk
5-79b.1g	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Hüftgelenk
5-79b.gr	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch intramedullären Draht: Zehengelenk
5-800.6r	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Zehengelenk
5-800.8k	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Oberes Sprunggelenk
5-807.x	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Sonstige
5-810.0g	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Hüftgelenk
5-810.0h	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk
5-810.9g	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Hüftgelenk
5-811.2g	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Hüftgelenk
5-812.0g	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Hüftgelenk
5-812.eg	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Hüftgelenk
5-840.61	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Langfinger
5-840.62	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Daumen
5-840.63	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Handgelenk
5-840.67	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Sehnscheiden Langfinger

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-849.1	< 4	Andere Operationen an der Hand: Temporäre Fixation eines Gelenkes
5-849.5	< 4	Andere Operationen an der Hand: Radikale Exzision von erkranktem Gewebe mit erweiterter Präparation
5-850.89	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Fremdkörperentfernung aus einem Muskel: Unterschenkel
5-850.d8	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Oberschenkel und Knie
5-851.10	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Kopf und Hals
5-851.12	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Oberarm und Ellenbogen
5-851.28	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, perkutan: Oberschenkel und Knie
5-851.53	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, offen chirurgisch, partiell: Unterarm
5-851.5a	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, offen chirurgisch, partiell: Fuß
5-851.69	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, offen chirurgisch, total: Unterschenkel
5-851.7x	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, perkutan: Sonstige
5-851.88	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, partiell, ein Segment oder n.n.bez.: Oberschenkel und Knie
5-852.50	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, epifaszial, total: Kopf und Hals
5-853.13	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Unterarm
5-853.18	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Oberschenkel und Knie
5-853.19	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Unterschenkel
5-853.20	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Verlängerung und Naht: Kopf und Hals
5-853.29	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Verlängerung und Naht: Unterschenkel
5-853.40	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Plastik: Kopf und Hals
5-854.0c	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Mittelfuß und Zehen
5-854.2b	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: (Partielle) Transposition: Rückfuß und Fußwurzel
5-854.xb	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Sonstige: Rückfuß und Fußwurzel
5-855.18	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Oberschenkel und Knie
5-856.07	< 4	Rekonstruktion von Faszien: Naht: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-856.27	< 4	Rekonstruktion von Faszien: Verkürzung (Raffung): Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-859.17	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
5-859.1x	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Sonstige
5-859.28	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Oberschenkel und Knie
5-869.x	< 4	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Sonstige
5-892.08	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterarm
5-892.0c	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion
5-892.15	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hals
5-892.17	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberarm und Ellenbogen
5-892.1d	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Gesäß
5-894.14	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
5-894.1c	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion



OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-894.1e	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
5-895.2a	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
5-896.16	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Schulter und Axilla
5-896.2g	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Fuß
5-900.07	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberarm und Ellenbogen
5-900.0a	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Brustwand und Rücken
5-900.0b	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Bauchregion
5-900.0c	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Leisten- und Genitalregion
5-900.0e	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberschenkel und Knie
5-900.0f	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterschenkel
5-900.14	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Sonstige Teile Kopf
5-900.xx	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Sonstige
5-901.1c	< 4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Vollhaut: Leisten- und Genitalregion
5-902.29	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Vollhaut, kleinflächig: Hand
5-903.49	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Z-Plastik, kleinflächig: Hand
5-907.0b	< 4	Revision einer Hautplastik: Narbenkorrektur (nach Hautplastik): Bauchregion
5-908.0	< 4	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel: Naht (nach Verletzung)
5-918.3	< 4	Syndaktylie- und Polydaktyliekorrektur der Zehen: Resektion gedoppelter Anteile
5-921.16	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Dermabrasion: Schulter und Axilla
5-921.29	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Epifasziale Nekrosektomie: Hand
5-921.x8	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Unterarm
5-921.xa	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Brustwand
5-923.25	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Hals
5-923.27	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen
5-923.2a	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Brustwand
5-923.2g	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, kleinflächig: Fuß
5-923.59	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch allogene Hauttransplantation, großflächig: Hand
5-923.5a	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch allogene Hauttransplantation, großflächig: Brustwand

<b>OPS-301 Ziffer</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Offizielle Bezeichnung</b>
5-923.74	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Sonstige Teile Kopf (ohne behaarte Kopfhaut)
5-923.76	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Schulter und Axilla
5-923.7c	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Leisten- und Genitalregion (ohne Skrotum)
5-923.7g	< 4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen: Durch alloplastisches Material, großflächig: Fuß
5-925.29	< 4	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle: Vollhaut: Hand
8-020.5	< 4	Therapeutische Injektion: Gelenk oder Schleimbeutel
8-100.2	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Laryngoskopie
8-137.2	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]: Entfernung
8-139.00	< 4	Andere Manipulationen am Harntrakt: Bougierung der Urethra: Ohne Durchleuchtung
8-148.0	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben: Peritonealraum
8-171.0	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) des Ohres: Äußerer Gehörgang
8-191.00	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Ohne Debridement-Bad
8-191.20	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband mit antiseptischen Salben: Ohne Debridement-Bad
8-191.70	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Okklusivverband mit enzymatischem Wunddebridement bei Verbrennungen: Bis unter 500 cm <sup>2</sup> der Körperoberfläche
8-192.0e	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Oberschenkel und Knie
8-200.4	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radius proximal
8-200.6	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radius distal
8-200.8	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Ulnaschaft
8-200.h	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Femur distal
8-200.n	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Tibia distal
8-201.4	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroulnargelenk
8-201.5	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Proximales Radioulnargelenk
8-201.r	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Zehengelenk
8-310.y	< 4	Aufwendige Gipsverbände: N.n.bez.
8-716.10	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Kontrolle oder Optimierung einer früher eingeleiteten häuslichen Beatmung: Nicht invasive häusliche Beatmung
8-800.0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Vollblut, 1-5 TE
8-803.2	< 4	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung
8-810.d6	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Von-Willebrand-Faktor: 2.000 Einheiten bis unter 3.000 Einheiten
8-811.0	< 4	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen: Einzelinfusion (1-5 Einheiten)
8-812.60	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-902	< 4	Balancierte Anästhesie
8-903	< 4	(Analgo-)Sedierung
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung



OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-987.10	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage

### B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten)	Allgemeine Kinderchirurgie	<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Kinderchirurgie (VK31)</li> <li>◦ Kindertraumatologie (VK32)</li> <li>◦ Kinderurologie (VU08)</li> </ul>	
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz		In Kooperation mit dem kinder- und jugendärztlichen Notfalldienst
AM09	D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Radiologie		
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Kinder-Orthopädie		

### B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-787.06	73	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal
5-640.2	60	Operationen am Präputium: Zirkumzision
5-530.00	38	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit hoher Bruchsackunterbindung und Teilresektion
5-530.01	29	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Hydrozelenwandresektion
5-841.15	13	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen
8-200.c	13	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Phalangen Hand
5-534.1	12	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-787.g5	11	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radiuschaft
5-790.16	11	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal
5-259.1	10	Andere Operationen an der Zunge: Durchtrennung des Frenulum linguae
5-787.03	9	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Humerus distal
5-787.g6	9	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Radius distal

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-530.1	8	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-787.05	8	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radiuschaft
5-787.0b	7	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Metakarpale
1-661	6	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-787.1n	6	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal
5-640.3	5	Operationen am Präputium: Frenulum- und Präputiumplastik
5-787.13	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus distal
5-787.g8	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulnaschaft
5-787.08	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Ulnaschaft
8-200.6	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radius distal
5-630.5	< 4	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici: Operation einer Hydrocele funiculi spermatici
5-787.0m	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibiaschaft
5-787.65	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Radiuschaft
5-790.2b	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metakarpale
5-849.0	< 4	Andere Operationen an der Hand: Exzision eines Ganglions
5-535.0	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss
5-535.1	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
5-624.4	< 4	Orchidopexie: Mit Funikulolyse
5-787.68	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Ulnaschaft
5-787.g2	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Humerusschaft
5-790.1c	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand
5-790.25	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radiuschaft
5-840.64	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Langfinger
8-200.5	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radiuschaft
5-285.0	< 4	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff
5-399.7	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
5-531.0	< 4	Verschluss einer Hernia femoralis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss
5-787.07	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Ulna proximal
5-787.0c	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Phalangen Hand
5-787.0e	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Schenkelhals
5-787.0k	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibia proximal
5-787.0n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibia distal
5-787.0q	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Fibulaschaft
5-787.0v	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Metatarsale
5-787.16	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Radius distal
5-787.1k	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia proximal
5-787.1m	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibiaschaft
5-787.1v	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Metatarsale
5-787.61	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Humerus proximal
5-787.g1	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Humerus proximal
5-787.gb	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Metakarpale
5-790.06	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Radius distal
5-790.0v	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Metatarsale

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-790.13	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal
5-790.1v	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale
5-790.26	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radius distal
5-795.2b	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale
5-795.hc	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Ohne Osteosynthese: Phalangen Hand
5-840.61	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Langfinger
5-863.3	< 4	Amputation und Exartikulation Hand: Fingeramputation
8-200.w	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Phalangen Fuß
8-201.5	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Proximales Radioulnargelenk
8-201.d	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Interphalangealgelenk

### B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja

## B-[4].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	17,65
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	17,65
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	6,65
Stationäre Versorgung	11,00
Fälle je VK/Person	162,90909

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	6,60
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,60
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	2,50
Stationäre Versorgung	4,10
Fälle je VK/Person	437,07317
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ09	Kinderchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	
AQ60	Urologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF19	Kinder-Orthopädie	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	2
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	1792,00000

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	21
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	21

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	5
Stationäre Versorgung	16
Fälle je VK/Person	112,00000

**Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten**

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1
Ambulante Versorgung	1
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

**Medizinische Fachangestellte**

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	2
Stationäre Versorgung	0
Fälle je VK/Person	0,00000

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereichs	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	
ZP16	Wundmanagement	

**B-[5].1 Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie / Tagesklinik**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie / Tagesklinik
Fachabteilungsschlüssel	3060
Art der Abteilung	Hauptabteilung

**Chefärztinnen/-ärzte**

Name	Dr. Heiner Ellebracht
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0271 / 2345 - 412
Fax	0271 / 22807
E-Mail	heiner.ellebracht@drk-kinderklinik.de
Strasse / Hausnummer	Wellersbergstr. 60
PLZ / Ort	57072 Siegen
URL	

**B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar/Erläuterung	

### B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	

### B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	69

### B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F90.9	82	Hyperkinetische Störung, nicht näher bezeichnet
F93.9	77	Emotionale Störung des Kindesalters, nicht näher bezeichnet
F43.9	35	Reaktion auf schwere Belastung, nicht näher bezeichnet
F32.0	25	Leichte depressive Episode
E55.9	12	Vitamin-D-Mangel, nicht näher bezeichnet
F50.08	11	Sonstige und nicht näher bezeichnete Anorexia nervosa

### B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-696.40	337	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.52	118	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.33	98	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-656	84	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
9-696.35	80	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.32	65	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 3 Therapieeinheiten pro Woche



OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-696.31	64	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.34	60	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.30	57	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.37	46	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.36	41	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.55	25	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.57	24	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 8 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.41	19	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-672	17	Psychiatrisch-psychosomatische Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
9-696.53	15	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.54	15	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.38	14	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.58	13	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.0	12	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Keine Therapieeinheit pro Woche
9-696.59	12	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.39	11	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.51	10	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.56	9	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.5a	9	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 11 Therapieeinheiten pro Woche
9-984.8	9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
9-696.3a	7	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 11 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3b	7	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 12 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3c	5	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 13 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.5d	5	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 14 Therapieeinheiten pro Woche
9-984.7	5	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
9-696.13	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3d	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 14 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.5b	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 12 Therapieeinheiten pro Woche

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-696.11	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.5c	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 13 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.5e	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 15 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.10	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.12	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.15	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3e	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 15 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3f	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.50	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.5f	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.5j	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 19 Therapieeinheiten pro Woche
9-984.9	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
9-984.b	< 4	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad

## B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM03	Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V		<ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26)</li> <li>◦ Spezialsprechstunde (VK29)</li> <li>◦ Traumaambulanz. Diagnostik und Therapie von Patienten mit Traumafolgen. Erbringung im Rahmen des Opferentschädigungsgesetzes. (VP00)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)</li> <li>◦ Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und</li> </ul>	Diagnostik und Therapie kinder- und jugendpsychiatrischer Erkrankungen

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			wahnhaften Störungen (VP02) ◦ Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03) ◦ Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04) ◦ Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05) ◦ Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06) ◦ Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07) ◦ Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08) ◦ Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09) ◦ Psychiatrische Tagesklinik (VP15) ◦ Psychosomatische Tagesklinik (VP16)	

### B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

## B-[5].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	1,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,5
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,5
Stationäre Versorgung	0,5
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	2,30
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,30
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	2,30
Fälle je VK/Person	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereichs	
PQ20	Praxisanleitung	

**B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**
**Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen**

Anzahl Vollkräfte	6,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	3
Stationäre Versorgung	3,3
Fälle je VK/Person	

**Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	2
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2
Fälle je VK/Person	

**Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 PsychThG)**

Anzahl Vollkräfte	2,70
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,70
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	1,00
Stationäre Versorgung	1,70
Fälle je VK/Person	

**Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	0,12
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,12
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,12
Fälle je VK/Person	

**Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen**

Anzahl Vollkräfte	3,55
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,55

---

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,5
Stationäre Versorgung	3,05
Fälle je VK/Person	

---

**B-[6].1 Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie / P1**

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie / P1
Fachabteilungsschlüssel	3100
Art der Abteilung	Hauptabteilung

**Chefärztinnen/-ärzte**

Name	Dr. Heiner Ellebracht
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Telefon	0271 / 2345 - 412
Fax	0271 / 22807
E-Mail	heiner.ellebracht@drk-kinderklinik.de
Strasse / Hausnummer	Wellersbergstr. 60
PLZ / Ort	57072 Siegen
URL	

**B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V	Keine Zielvereinbarungen getroffen
Kommentar/Erläuterung	



### B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP11	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter	

### B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	81
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
F32.1	35	Mittelgradige depressive Episode
F93.8	14	Sonstige emotionale Störungen des Kindesalters
F50.00	8	Anorexia nervosa, restriktiver Typ
F43.1	4	Posttraumatische Belastungsstörung
F90.0	4	Einfache Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung
F40.1	< 4	Soziale Phobien
F41.0	< 4	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
F42.1	< 4	Vorwiegend Zwangshandlungen [Zwangsrituale]
F33.1	< 4	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode
F41.2	< 4	Angst und depressive Störung, gemischt
F42.2	< 4	Zwangsgedanken und -handlungen, gemischt
F43.8	< 4	Sonstige Reaktionen auf schwere Belastung
F50.08	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Anorexia nervosa
F50.8	< 4	Sonstige Essstörungen
F92.9	< 4	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen, nicht näher bezeichnet
F93.0	< 4	Emotionale Störung mit Trennungsangst des Kindesalters
F94.1	< 4	Reaktive Bindungsstörung des Kindesalters

### B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-696.37	167	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 8 Therapieeinheiten pro Woche

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-696.52	145	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-656	88	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
9-696.40	84	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 0,06 bis 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.33	73	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.35	68	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.39	49	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 10 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.31	36	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.41	27	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 1 bis 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3b	26	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 12 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.36	25	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.38	21	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.55	21	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.0	15	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Keine Therapieeinheit pro Woche
9-696.34	13	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.32	11	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3d	11	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 14 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.57	10	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 8 Therapieeinheiten pro Woche
1-207.0	9	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10-20-System)
9-696.3c	9	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 13 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.53	9	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.58	9	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 9 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3a	8	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 11 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3f	7	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.54	5	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 5 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.30	4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.51	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 2 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.5a	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 11 Therapieeinheiten pro Woche
9-984.7	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-696.10	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 1 Therapieeinheit pro Woche
9-696.56	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Spezialtherapeuten: 7 Therapieeinheiten pro Woche
9-984.8	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
9-696.12	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 3 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.15	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Ärzte: 6 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3e	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: 15 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.3g	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Einzeltherapie durch Psychologen: Mehr als 16 Therapieeinheiten pro Woche
9-696.43	< 4	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Kindern und Jugendlichen: Gruppentherapie durch Psychologen: Mehr als 3 bis 4 Therapieeinheiten pro Woche
9-984.6	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1

### B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Traumaambulanz		Leistungen nach Opferentschädigungsgesetz

### B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

## B-[6].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	1,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,5
Fälle je VK/Person	54,00000

#### davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl Vollkräfte	0,9
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,9
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,9
Fälle je VK/Person	90,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ37	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	0,00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	0,00
Fälle je VK/Person	0,00000

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger

Anzahl Vollkräfte	5,90
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,90
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,00
Ambulante Versorgung	0,00
Stationäre Versorgung	5,90
Fälle je VK/Person	13,72881
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereichs	
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	
PQ20	Praxisanleitung	

**B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik**
**Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen**

Anzahl Vollkräfte	1,91
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,91
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,91
Fälle je VK/Person	42,40837

**Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten**

Anzahl Vollkräfte	1,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,5
Fälle je VK/Person	54,00000

**Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen**

Anzahl Vollkräfte	1,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,5
Fälle je VK/Person	54,00000

## Teil C - Qualitätssicherung

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Sonstige Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
Leistungsbereich: Perinatalzentrum Level 1
Bezeichnung des Qualitätsindikators: <a href="http://www.perinatalzentren.org">www.perinatalzentren.org</a>
Ergebnis: siehe Online-Vergleichswerte, durchschnittlich
Messzeitraum: jeweils die letzten 5 Jahre
Datenerhebung: jährlich
Rechenregeln:
Referenzbereiche:
Vergleichswerte:
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage:

### C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Die Fallzahlen für mindestmengenrelevante Leistungen können im Berichtsjahr 2021 von der COVID-19-Pandemie beeinflusst sein und sind daher nur eingeschränkt bewertbar.

#### C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

Leistungsbereich	Mindestmenge	Erbrachte Menge	Ausnahmetatbestand	Kommentar/ Erläuterung
Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmegewicht kleiner 1250 g	14	52		

#### C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

Leistungsbereich	Versorgung von Früh- und Reifgeborenen mit einem Aufnahmegewicht kleiner 1250 g
Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	ja
Im Berichtsjahr erbrachte Leistungsmenge	52
Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge	47
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt	ja
Beginn der Leistungserbringung im Prognosejahr nach Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R) schriftlich mitgeteilt	Nein
Sondergenehmigung der Landesbehörden zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung erteilt	Nein

### C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie	Kommentar/Erläuterung
CQ05	Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1	Das Perinatalzentrum (Level 1) versorgt ca. 80 Frühgeborene < 1.500 g pro Jahr. Teilnahme an Neo-KISS-Programm

### C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	33
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	7
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	7

(\* ) nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))

### C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr

trifft nicht zu / entfällt